

Caritas im Norden



Fortbildungen

20
20

Spiritualität / Caritaspastoral

Ehrenamt

Führen und Leiten

Soziale Sicherung und Teilhabe

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

Kinder, Jugend und Familie

Verbandskommunikation

Herausgeber

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin
Telefon: 0385 59179-0
Telefax: 0385 59179-40
Vorstand: Steffen Feldmann, Diözesancaritasdirektor
und Thomas Keitzl
VR 106, Amtsgericht Schwerin

Ihre Ansprechpartnerin

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Referat Fortbildungen
Krusenrotter Weg 37, 24113 Kiel
Astrid Heyer
 astrid.heyer@caritas-im-norden.de
 0431 5902-24

www.caritas-im-norden.de/fortbildungen

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas im Norden,*

ich freue mich, Ihnen unser Veranstaltungs- und Fortbildungsverzeichnis für das Jahr 2020 vorzustellen. Unser bewährtes Fortbildungsangebot, wie Sie es ursprünglich von der Caritas Mecklenburg kennen, präsentiert sich jetzt in neuem Gewand und führt die Angebote aus weiteren Fachabteilungen und Regionen unseres Verbandes zusammen.

Damit möchten wir ein neues gemeinsames Fortbildungsangebot für die Caritas im Norden auf den Weg bringen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Verbandes sind herzlich eingeladen, an den für sie passenden Veranstaltungen teilzunehmen.

Sie finden in diesem Heft Angebote aus den Bereichen Spiritualität/Caritaspastoral, Ehrenamt und den vier Fachabteilungen Soziale Sicherung und Teilhabe, Altenhilfe/Gesundheit/Hospiz, Kinder, Jugend und Familie sowie Verbandskommunikation. Wir möchten Sie mit diesen Fortbildungen fachlich unterstützen und qualifizieren, unser christliches Profil durch spirituelle Angebote stärken, Sie zu Auszeiten und Besinnungstagen einladen.

Als Dienstgeber tragen wir Verantwortung für Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir möchten Sie auch dabei unterstützen, das eigene Wohlbefinden nicht aus den Augen zu verlieren. Sie finden in dieser Broschüre Fortbildungen, die wir mit dem Stempel der betrieblichen Gesundheitsförderung „CARIfit statt CARIfertig“ gekennzeichnet haben. Diese Fortbildungen können der Verbesserung Ihres Wohlbefindens, Ihrer Gesundheit und Zufriedenheit dienen und Sie im Alltag stärken.

Alle Fortbildungen und Veranstaltungen ermöglichen Ihnen neue Kenntnisse und Erfahrungen, gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aber auch eine Unterbrechung in Ihrem Arbeitsalltag. Blättern Sie durch die Broschüre und schauen Sie auch gerne in Angebote über Ihren eigenen Fachbereich hinaus.

Wir laden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbistums Hamburg ein, sich zu unseren Veranstaltungen anzumelden. Im Gegenzug öffnet das Erzbistum Hamburg seine Fortbildungsveranstaltungen für die Caritas im Norden. Wir freuen uns über diese Kooperation.

Im Laufe des Jahres 2020 können weitere Veranstaltungen dazu kommen, die Sie noch nicht in dieser Broschüre finden. Wir informieren Sie darüber im Internet unter www.caritas-im-norden.de/fortbildungen. Unser Fortbildungsprogramm werden wir künftig weiter ausbauen und kontinuierlich an Ihre Bedarfe anpassen. Schicken Sie uns gerne Ihre Anregungen und Wünsche.

Bitte weisen Sie auch Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Dienststelle oder Einrichtung auf dieses Fortbildungsprogramm hin. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



*Steffen Feldmann
Vorstandsvorsitzender, Diözesancaritasdirektor*

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen, sofern sich aus der Ausschreibung keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Anmeldung

Sofern nicht anders angegeben, müssen Anmeldungen grundsätzlich schriftlich über das beigefügte **Anmeldeformular** oder online erfolgen. Bei den entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen melden Sie sich bitte online über den dort angegebenen Link an.

Für Fortbildungen der Abteilungen Soziale Sicherung und Teilhabe, Altenhilfe/Gesundheit/Hospiz sowie Kinder, Jugend und Familie finden Sie am Ende der Broschüre ein Anmeldeformular mit den jeweiligen Kontaktdaten.

Im Laufe des Jahres wird für weitere Veranstaltungen eine Online-Anmeldung möglich sein. Bitte informieren Sie sich darüber unter www.caritas-im-norden.de/fortbildungen und nutzen Sie diese Möglichkeit!

Bitte stimmen Sie Ihre Fortbildungswünsche in Ihrem Team ab und lassen Sie sich die Teilnahme von Ihrer verantwortlichen Leitung genehmigen. In der Abteilung Soziale Sicherung und Teilhabe können sich pro Dienst/Einrichtung bis zu vier Kolleg_innen für eine Fortbildung anmelden. Darüber hinaus gehende Anmeldungen müssen mit der Abteilung abgesprochen werden.

Bitte melden Sie sich ungeachtet des Anmeldeschlusses so früh wie möglich an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wir reservieren Ihnen dann einen Platz in der Fortbildung. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, die Datenschutzbestimmungen für Fortbildungen unter www.caritas-im-norden.de/daten-schutz gelesen zu haben, und willigen dazu ein.

Anmeldebestätigung

Sie erhalten nach Anmeldeschluss bzw. 1 bis 4 Wochen vor dem Termin eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Sollte eine Veranstaltung schon vor Anmeldeschluss ausgebucht sein, teilen wir Ihnen dies mit.

Abmeldung

Falls Sie sich abmelden müssen, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid, damit wir besser planen können. Kurzfristige Abmeldungen sollten unbedingt vermieden werden. Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Angeboten Stornogebühren erhoben werden können.

Fachübergreifende Fortbildungen

Nutzen Sie gerne auch Fortbildungen aus anderen Fachabteilungen, die Themen können übergreifend sein. Zu den spirituellen Angeboten, die wir verstärkt in das Programm aufgenommen haben, sind meist alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen eingeladen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Einzelne Fortbildungen in dieser Broschüre sind mit dem Stempel der betrieblichen Gesundheitsförderung „CARIfit statt CARIfertig“ gekennzeichnet. Diese Fortbildungen können in besonderer Weise der Verbesserung Ihres Wohlbefindens, Ihrer Gesundheit und Zufriedenheit dienen und Sie im Alltag stärken.

Abteilung Soziale Sicherung und Teilhabe – Fallbeispiele

Falls in einer Fortbildung Fälle oder Sachlagen besprochen werden sollen, schicken Sie eine kurze E-Mail an die Abteilung, ob Sie entsprechende Unterlagen mitbringen werden.

Weitere Fortbildungsangebote

Nach Redaktionsschluss können weitere Fortbildungen ins Programm aufgenommen werden. Bitte informieren Sie sich unter www.caritas-im-norden.de/fortbildungen.

Teilnahme an Fortbildungen des Erzbistums Hamburg

Das Erzbistum Hamburg öffnet seine Fortbildungen nach Möglichkeit auch für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden. Hier muss die Anmeldung bis spätestens 31.01.2020 erfolgen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Herrn Gregor Waschkowski, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Personalgewinnung und Personalentwicklung, Telefon: 040 280140-913, gregor.waschkowski@caritas-im-norden.de

Das am Ende der Broschüre abgedruckte **Anmeldeformular** finden Sie auch auf der Internetseite: www.caritas-im-norden.de/fortbildungen zum Download im DIN A4-Format als ausfüllbares pdf.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Spiritualität und Caritaspastoral

19.02.2020	Wie ein Stab in deiner Hand – Über die Kraft des Gebetes	9
27.02.2020	Beten mit Karl Rahner	10
02.-04.03.2020	Besinnungstage für hauptamtlich Mitarbeitende	11
11.03.2020	„Sei gut, Mensch!“ – Oasentag und Atempause in Schwerin	12
18.03.2020	„Sei gut, Mensch!“ – Oasentag und Atempause in Kiel	13
22.04.2020	„Friede sei mit dir!“ – „Bitte?“ In Kirchenräumen u. Gottesdiensten	14
23.04.2020	„Friede sei mit dir!“ – „Bitte?“ In Kirchenräumen u. Gottesdiensten	15
12.05.2020	FilmEinkehrtag zum Thema Familie	16
26.05.2020	FilmEinkehrtag zum Thema Familie	17
16.06.2020	Was geht mein fachliches Können die Kirche an?	18
17.06.2020	„Gemeinsam schweigend unterwegs“ – eine Wanderung...	19
17.09.2020	Kirche in der Welt von heute – Universales Sakrament des Heils	20
16.10.2020	Mir selber Gut sein	21
16.-18.11.2020	Besinnungstage für hauptamtlich Mitarbeitende	22
19.11.2020	Vernetzung – nur ein Schlagwort?	23

Ehrenamt

13.06.2020	Eintauchen in die Waldatmosphäre – Raus aus dem Alltag...	25
10.10.2020	Nähe und Distanz – Umgang mit Grenzen	26

Führen und Leiten

18.-19.03.2020	Führungsstärke-Training – Prinzipien und Methoden...	27
28.-29.10.2020	Führungsstärke stärken – Prinzipien und Methoden...	28

Abteilung Soziale Sicherung und Teilhabe

10.-11.03.2020	Gesamtkonferenz I: Kreativ im Konflikt	29
22.04.2020	Wer bin ich? Bin ich stimmig?	30
29.04.2020	Achtsamkeit – mit dem Leben in Kontakt	31
13.05.2020	Mikroschritte gelassen sehen	32
20.05.2020	Zwischen rauer See und sicherem Hafen	33
12.06.2020	Psychiatrie als Seelenheilkunde – offene Fragen	34
14.10.2020	Neuerungen im SGB II	35
10.-11.11.2020	Gesamtkonferenz II: Gesund mit Stress umgehen	36
27.11.2020	Grundlagen und Praxis des Umgangs mit suizidgef. Menschen	37

Abteilung Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

22.01.2020	Workshop Strukturmodell – ambulante Pflege	38
29.01.2020	Umsetzung des ArbSchG, Biostoff- und Gefahrstoff VO	39

04.02.2020	Erläuterungen und Übungen zum NBA Fächer – eine Ausfüllhilfe	40
06.02.2020	„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“	41
25.-26.02.2020	Arbeitsrecht und Arbeitszeitregelungen AVR	42
19.03.2020	„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“	43
ab 23.-26.03.20	Basisqualifikation für Pflegehelfer_innen	44
23.03.2020	Frühjahrstagung für stellv. PDL und WBL	45
02.04.2020	Workshop Anwendung des Strukturmodells	46
21.04.2020	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	47
22.04.2020	Workshop Strukturmodell – Grundlagenschulung	48
28.-29.04.2020	Caritas-Azubi-Tage	49
06.05.2020	Stressbewältigung – „Stabil im Wandel“	50
03.06./19.08.20	Einweisung für Arbeitssicherheitsbeauftragte	51
08.09.2020	Küchenleiterkonferenz – freie Themenwahl	52
09.-11.09.2020	„Hygienebelehrung – spannend und kurzweilig“	53
29.09.2020	Humor in der Pflege – Humorvoll arbeiten und leben	54
15.10.2020	Workshop Strukturmodell – Grundlagenschulung	55
29.10.2020	„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“	56
04.11.2020	Workshop Strukturmodell – ambulante Pflege	57
05.11.2020	„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“	58
18.-20.11.2020	Herbsttagung für Pflegedienstleiter_innen	59
02.12.2020	Workshop Anwendung des Strukturmodells	60

Abteilung Kinder, Jugend und Familie

08.01.2020	Leiterinnenkonferenzen 2020	61
10.01.2020	Die Perlen des Glaubens	62
13.-17.01.2020	Wertorientiertes Qualitätsmanagement – Grundlagen und Praxis	63
15.01.2020	Hilfreich - pädagogisch - handeln (HpH)	64
21.01.2020	Spracherwerb – Sprachanlässe – Sprachvorbilder	65
23. + 24.01.2020	Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe	66
28.01.2020	Lebensmittel-Hygiene als pädagogischer Vermittlungsauftrag	67
30.01.2020	Präventionsschulung	68
30.01.-01.02.20	Fühlen – Halten – Begleiten	69
04.02.2020	Mit Kindern achtsam leben und einführend sprechen	70
18.-20.02.2020	Wertorientiertes Qualitätsmanagement – Grundlagen und Praxis	71
24. + 25.02.2020	Beobachten bedeutet beachten	72
25.02.2020	Lebensmittel-Hygiene als pädagogischer Vermittlungsauftrag	73
26.-28.02.2020	Leiterinnenklausurtagung	74
27.02.2020	Sag nicht „Ja“, wenn du „Nein“ denkst	75
27.+28.02.2020	Elterngespräche sicher führen	76
11.03.2020	Qualitätszirkel I	77

17.03.2020	Hygieneschulung für Mitarbeiter_innen im Haus- und Wirtschaftsbereich	78
24.03.2020	Alles Qualität – oder was?	79
24.-25.03.2020	Die fremde Welt der Babys	80
26.03.2020	Hygieneschulung für Kitaleitungen	81
01.-03.04.2020	Wie helfe ich mir selbst?	82
23.04.2020	Groß und klein – zusammen besser? (Teil 1)	83
29.04.2020	Komm, Gottes Geist, komm!	84
04.-05.05.2020	Wohin mit dem Lärm in unserer Kita?	85
06.05.2020	Hauen, Kratzen, Beißen bei Krippenkindern	86
08.05.2020	Die „guten“ Eltern gibt es nicht!	87
14.05.2020	Groß und klein – zusammen besser? (Teil 2)	88
15.05.2020	Mir selber Gut sein	89
25.-26.05.2020	Verankerung des Diözesanen Rahmenleitbildes Kitas im QHB	90
03.06.2020	Arbeitsplatz – Kirche	91
16.-18.06.2020	Neue Autorität nach Haim Omer	92
18.08.2020	Verankerung des Diözesanen Rahmenleitbildes	93
26.08.2020	Mit den biblischen Erzählfiguren dem Glauben Ausdruck verleihen	94
16.09.2020	Die Selbstentwicklung des Säuglings – Krippen-AG	95
16.+17.09.2020	Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe	96
25.09.2020	Die Perlen des Glaubens	97
28.09.2020	Was, wann und wozu?	98
29.09.2020	Mit Kindern achtsam leben und einführend sprechen (Aufbau-Tag)	99
30.09.2020	Und wo beginnt Inklusion in der Kita? ... Bei Dir!	100
01.10.2020	Schulung zur Präventionsordnung	101
19.10.2020	Portfolio & Co!	102
26. + 27.10.2020	Einer für alle, alle für einen!	103
29. + 30.10.2020	Das „Wahrnehmungshaus“	104
02.11.2020	Es gibt keine schwierigen Kinder?! (Teil 1)	105
03. + 04.11.2020	Arbeiten mit „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio“ in Kitas	106
06.11.2020	Arbeiten mit „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio“ in Kitas	107
16.-17.11.2020	Ein Problem ist (k)ein Problem?	108
30.11.2020	Es gibt keine schwierigen Kinder?! (Teil 2)	109

Abteilung Verbandskommunikation

19.03.2020	Corporate Identity in Hamburg	110
24.09.2020	Corporate Identity in Rostock	111

Gesamt-Mitarbeitervertretung (G-MAV)

Termine der Delegiertenversammlungen der G-MAV	112
--	-----

Anmeldeformular	113
------------------------	-----

Wie ein Stab in deiner Hand – Über die Kraft des Gebetes

 **ONLINE**
ANMELDUNG

Spiritualität
Caritaspastoral

Inhalt

Dieser geistlich geprägte Tag soll den Alltag und die Routinen unterbrechen, Zeit für Muße eröffnen und Gelegenheit bieten, alleine und gemeinsam Gedanken nachzuspüren - bei sich sein und vor Gott zusammen sein. Kür statt Pflicht.

Wir nehmen teil am Mittagsgebet in der Klosterkirche. Sollte es das Wetter zulassen, ist für die Zeit nach dem Mittagessen ein längerer gemeinsamer Spaziergang vorgesehen. Bitte stellen Sie sich kleidungs- und schuhmäßig darauf ein.

Hinweis

Max. 12 TN können an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Rückfragen

Harald Strotmann, Projekt Caritas, Telefon: 040 280140-912; strotmann@erzbistum-hamburg.de.

Datum

19.02.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

Ort

Haus St. Ansgar –
Kloster Nütschau
Schlossstraße 26
23843 Travenbrück
kloster-nuetschau.de

Zielgruppe

Mitglieder der Caritas-
konferenz

Kosten

Kostenlos für TN. Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
31.01.2020

 achim.rizvani@caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/6070K

Referent_in

Horst Eberlein, Weihbischof im Erzbistum Hamburg
Weihbischof Eberlein ist Geistlicher Begleiter der Caritas im Norden.

Beten mit Karl Rahner

Datum

27.02.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Erzbischöfliches Amt
Schwerin, Lankower
Str. 14/16, 19057
Schwerin

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. und aus den Gemeinden des Erzbistums

Anmeldung

Anmeldeschluss:

10.02.2020

Online unter

 [caritas-im-norden.de/
58SF9](https://www.caritas-im-norden.de/58SF9)

Per E-Mail an

 [achim.rizvani@
caritas-im-norden.de](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

Inhalt

Im „Karl Rahner-Jahr“ 2004 konnte sein vielleicht wirkmächtigstes Buch, „Von der Not und dem Segen des Gebetes“, zusammen mit seinen gesammelten Gebeten unter dem Titel „Beten mit Karl Rahner“ im Verlag Herder in Freiburg neu herausgegeben werden. Wer sich diesen Texten öffnet, erlebt einen Theologen, der eine wirkliche Hilfe zum Glauben bereitstellt: Er stellt sich den Fragen und Herausforderungen des Glaubens in einer seltenen Ehrlichkeit und Leidenschaft. Er „objektiviert“ nicht Gott, als ob er ein Gegenstand unter anderen wäre. Rahners „Gottesrede“ ist immer die eines Betenden: fragend, suchend, bittend, lobend, klagend und preisend.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmer_innen

Rückfragen

Rudolf Hubert, Erzbischöfliches Amt Schwerin, Lankower Str. 14/16, 19057 Schwerin, E-Mail: rudolf.hubert@caritas-im-norden.de, Telefon: 0385 48970-21

Referent_in

Rudolf Hubert, Referent für Caritaspastoral, Buchautor zu Karl Rahner.

www.caritas-im-norden.de/caritaspastoral

Besinnungstage für hauptamtlich Mitarbeitende

Inhalt

Zur besonderen Qualität der Arbeit in Caritas-Einrichtungen und Diensten gehört die Verankerung in der Kirche. Professionelle Caritasarbeit gelingt dann, wenn sie im christlichen Menschenbild begründet ist. Daher sind entsprechende Fortbildungen für alle Mitarbeitenden in der Caritas ebenso wichtig wie fachspezifische Wissensvermittlung.

Diesem Ziel sollen die Besinnungstage dienen, die in diesem Jahr wieder an zwei Terminen in Graal-Müritz angeboten werden. Auch dem kollegialen Austausch und Möglichkeiten der Entspannung wird in diesen Tagen genügend Raum gegeben.

Teilnehmerzahl

maximal 25

Rückfragen

Familienferienstätte St. Ursula, Telefon: 038206 705-0

Datum

02. – 04.03.2020

Uhrzeit

Ort

Familienferienstätte St.
Ursula
Ribnitzer Straße 1
18181 Graal-Müritz
www.ostseefamilie.de

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V

Kosten

kostenfrei für Mitarbeitende

Anmeldung

Familienferienstätte St.
Ursula, Fax: 038206
705-400, E-Mail: info@ostseefamilie.de

Referent_in

Dorothea Dubiel

„Sei gut, Mensch!“ – Oasentag und Atempause in Schwerin

Datum

11.03.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

Ort

Erzbischöfliches Amt
Schwerin, Lankower
Straße 14-16, 19057
Schwerin

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbei-
tende des Caritasver-
bandes für das Erzbis-
tum Hamburg e. V.

Kosten

kostenfrei für Mitarbei-
tende

Anmeldung

Anmeldeschluss:
26.02.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 [caritas-im-norden.
de/900VT](http://caritas-im-norden.de/900VT)

Inhalt

Mit dem Wort „Gutmensch“ wurden und werden Menschen und ihre Hilfsbereitschaft verunglimpft. Sich darüber im Klaren zu sein, wofür ein Mensch einsteht und eintritt, hat daher eine große persönliche wie auch gesellschaftliche Bedeutung.

Die Veranstaltung nimmt das Thema auf, um Anregungen und Impulse für das eigene Leben und die soziale Arbeit zu erhalten. Elemente dieses Besinnungstages sind Zeiten für die eigene Reflexion und Stille sowie Austausch und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema.

Hinweis

Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Das Thema der Veranstaltung ist identisch mit dem Tag am 18.03.2020 in Kiel.

Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Rückfragen

Harald Strotmann, Projekt Caritas
strotmann@erzbistum-hamburg.de

 040 280140912

Referent_in

Dr. Matthias Bender, Pastoralreferent in der Propsteigemeinde St. Anna, Schwerin

„Sei gut, Mensch!“ – Oasentag und Atempause in Kiel



 **ONLINE**
ANMELDUNG

Spiritualität
Caritaspastoral

Inhalt

Zum Thema „Sei gut, Mensch!“ möchte dieser Tag eine Oase im Alltag sein, ein Tag des Durchatmens und des Innehaltens. Elemente dieses Oasentages sind kurze Impulse, persönliche Zeiten der Stille und der Kreativität, Zeiten des Austausches und der Bewegung in schöner Natur. Gute Mahlzeit und Meditation unterstützen das Gut-Sein zu sich selbst. Mit dem hl. Franziskus sagen wir Schwestern: „Wenn es dir gut tut, dann komm“! Alle sind sehr herzlich willkommen zu diesem Oasentag.

Hinweis

Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Das Thema der Veranstaltung ist identisch mit dem Tag am 11.03.2020 in Schwerin.

Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Rückfragen

Harald Strotmann, Projekt Caritas
strotmann@erzbistum-hamburg.de

☎ 040 280140912

Datum

18.03.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

Ort

Gästekloster Haus
Damiano, Krusenrotter
Weg 41, 24113 Kiel,
haus-damiano-kiel.de

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e. V.

Kosten

kostenfrei für Mitarbeitende

Anmeldung

Anmeldeschluss:

11.03.2020

✉ [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/GRR95

Referent_in

Schwester Maria Magdalena und Schwester M. Sunita, Sr. Maria Magdalena leitet das Gästekloster Haus Damiano in Kiel.

 Datum

22.04.2020

 Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

 Ort

Pfarrei St. Paulus

Öjendorfer Weg 10

22111 Hamburg

st-paulus-billstedt.de

 Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der
Caritas im Norden

 Kosten

Kostenfrei für die TN

 Anmeldung

Anmeldeschluss:

15.04.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/2F887

„Friede sei mit dir!“ – „Bitte?“ In Kirchenräumen und Gottesdiensten

Ein Kennenlernen für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden

Inhalt

Arbeiten bei der Caritas. Da bleiben die Begegnung mit einem ganz konkreten Kirchenraum und die Teilnahme an einem Gottesdienst nicht aus. Was ist was in der Kirche? Wie ordnet sich das Ganze? Was passiert überhaupt an den einzelnen Orten? Wie läuft eigentlich so ein Gottesdienst ab? Welche Elemente gehören dazu? Was ist ihr Sinn?

Der Tag soll ausreichend Gelegenheiten bieten, diesen Dingen auf den Grund zu gehen und die Fragen zu stellen, die Sie immer schon einmal stellen wollten. Es geht darum, Kirche zu entdecken und zu erfahren. Dabei richten wir den Blick auf christliche Symbole und die spirituelle Dimension.

Hinweise

Diese Fortbildung ist auf 18 Teilnehmende begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Thema und Ablauf dieser Veranstaltung sind identisch mit dem Tag am 23.04.2020 in Schwerin.

Parkplätze stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie die notwendigen Informationen über die Fahrplanauskunft des HVV unter www.hvv.de

Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Rückfragen

Harald Strotmann, Projekt Caritas, strotmann@erzbis-tum-hamburg.de, Telefon: 040 280140912

 Referent_in

Pfr. Felix Evers, Pfarrer in St. Paulus (Hamburg-Billstedt)

Harald Strotmann, Projektleiter Caritas im Erzbistum Hamburg

„Friede sei mit dir!“ – „Bitte?“ In Kirchenräumen und Gottesdiensten

 **ONLINE**
ANMELDUNG

Spiritualität
Caritaspastoral

Ein Kennenlernen für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden

Inhalt

Arbeiten bei der Caritas. Da bleiben die Begegnung mit einem ganz konkreten Kirchenraum und die Teilnahme an einem Gottesdienst nicht aus. Was ist was in der Kirche? Wie ordnet sich das Ganze? Was passiert überhaupt an den einzelnen Orten? Wie läuft eigentlich so ein Gottesdienst ab? Welche Elemente gehören dazu? Was ist ihr Sinn?

Der Tag soll ausreichend Gelegenheiten bieten, diesen Dingen auf den Grund zu gehen und die Fragen zu stellen, die Sie immer schon einmal stellen wollten. Es geht darum, Kirche zu entdecken und zu erfahren. Dabei richten wir den Blick auf christliche Symbole und die spirituelle Dimension.

Hinweise

Die Teilnahme ist auf 18 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Thema und Ablauf dieser Veranstaltung sind identisch mit dem Tag am 22.04.2020 in Hamburg.

Parkplätze stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. Ansonsten weichen Sie bitte auf die öffentlichen Parkmöglichkeiten aus. Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Rückfragen

Harald Strotmann, Projekt Caritas, strotmann@erzbis-tum-hamburg.de, Telefon: 040 280140912

Datum

23.04.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

Ort

Bernhard-Schröder-Haus

Klosterstr. 26
19053 Schwerin
pfarre-sankt-anna.de

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der
Caritas im Norden

Kosten

Kostenfrei für die TN

Anmeldung

Anmeldeschluss:
07.04.2020

 achim.rizvani@caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/63VBN

Referent_in

Propst Dr. Georg Bergner, Dekan für Mecklenburg, Propst in St. Anna, Schwerin
Harald Strotmann, Projektleiter Caritas im Erzbistum Hamburg

 Datum

12.05.2020

 Uhrzeit

09.30 – 15.30 Uhr

 Ort

St. Ansgar-Haus

Schmilinskystraße 78

20099 Hamburg

ansgarhaus-hamburg.de

 Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der
Caritas im Norden

 Kosten

Kostenfrei für die Teil-
nehmer_innen

 Anmeldung

Anmeldeschluss:

28.04.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 [caritas-im-norden.de](http://caritas-im-norden.de/46BQ8)
[/46BQ8](http://caritas-im-norden.de/46BQ8)

FilmEinkehrtag zum Thema Familie (Film: *Der Junge muss an die frische Luft*)

„Wer ist meine Mutter und wer sind
meine Brüder?“ (Mk 3,33)

Inhalt

Für manche ist die Familie Hort der Seligkeit, für andere Grund allen Übels. Wie auch immer: Das Thema Familie geht alle an. Nicht selten steht es im Mittelpunkt von Filmen. Filmbilder sind Wege. Sie können uns die Sicht versperren oder neue Perspektiven eröffnen – auch im Hinblick auf unsere (Herkunfts-)Familie. Filme halten Erinnerungen wach, rühren an Erfahrungen, an Sehnsüchte und Wünsche, an Gottes Spuren im je eigenen Leben. Dem gehen wir nach mit Hilfe des Films „Der Junge muss an die frische Luft“.

Hinweis

Die Teilnahme ist auf 18 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Thema und Ablauf sind identisch mit der Veranstaltung am 26.05.2020 in Graal-Müritz.

Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Das Haus ist in wenigen Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zu erreichen. Ansonsten nutzen Sie bitte den Fahrplanfinder unter www.hvv.de.

 Referent_in

Dr. Thomas Kroll, Leitung Stabsstelle Experimentelle Wege der Pastoral, Mitglied der kath. Filmkommission

FilmEinkehrtag zum Thema Familie (Film: *Der Junge muss an die frische Luft*)

 **ONLINE**
ANMELDUNG

*„Wer ist meine Mutter und wer sind
meine Brüder?“ (Mk 3,33)*

Inhalte

Für manche ist die Familie Hort der Seligkeit, für andere Grund allen Übels. Wie auch immer: Das Thema Familie geht alle an. Nicht selten steht es im Mittelpunkt von Filmen. Filmbilder sind Wege. Sie können uns die Sicht versperren oder neue Perspektiven eröffnen – auch im Hinblick auf unsere (Herkunfts-)Familie. Filme halten Erinnerungen wach, rühren an Erfahrungen, an Sehnsüchte und Wünsche, an Gottes Spuren im je eigenen Leben. Dem gehen wir nach mit Hilfe des Films „Der Junge muss an die frische Luft“.

Hinweis

Die Teilnahme ist auf 18 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Thema und Ablauf sind identisch mit der Veranstaltung am 12.05.2020 in Hamburg.

Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Datum

26.05.2020

Uhrzeit

09.30 – 15.30 Uhr

Ort

Haus St. Ursula

Ribnitzer Str. 1

18181 Graal-Müritz

www.ostseefamilie.de

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der
Caritas im Norden

Kosten

Kostenfrei für die Teil-
nehmer_innen

Anmeldung

Anmeldeschluss:

12.05.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 [caritas-im-norden.
de/Y47FQ](http://caritas-im-norden.de/Y47FQ)

Spiritualität
Caritaspastoral

Referent_in

Dr. Thomas Kroll, Leitung Stabsstelle Experimentelle Wege der Pastoral, Mitglied der kath. Filmkommission

 Datum

16.06.2020

 Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

 Ort

**Erzbischöfliches Amt
Schwerin**

Lankower Str. 14/16
19057 Schwerin

 Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. und aus den Gemeinden des Erzbistums

 Anmeldung

Anmeldeschluss

01.06.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 [caritas-im-norden.de](http://caritas-im-norden.de/RWCXZ)
[/RWCXZ](http://caritas-im-norden.de/RWCXZ)

Was geht mein fachliches Können die Kirche an?

*Profession und Konfession im
Spannungsfeld*

Inhalt

Was haben fachliches Tun und Können mit Kirchlichkeit zu tun? Sind dies nicht zwei völlig unterschiedliche Bereiche? Kann man nicht ein hervorragender Sozialarbeiter auch außerhalb der Kirche sein, denn es gibt weder eine ‚christliche Spritze‘ noch eine ‚katholische Tablette‘. Der Hinweis auf die Kirche als Arbeitgeber ist zumindest nicht hinreichend, denn die Arbeit der Caritas erhebt den Anspruch, dass der christliche Sinn- und Wertehorizont für sie unverzichtbar ist. Warum ist das so? Warum kann Caritas von sich sagen, ein „starkes Stück Kirche“ zu sein?

Hinweis

Max. 20 Teilnehmer_innen

Rückfragen

Rudolf Hubert, Erzbischöfliches Amt Schwerin, Lankower Str. 14/16, 19057 Schwerin,
E-Mail: rudolf.hubert@caritas-im-norden.de
Telefon: 0385 48970-21

 Referent_in

Rudolf Hubert, Referent für Caritaspastoral
www.caritas-im-norden.de/caritaspastoral

„Gemeinsam schweigend unterwegs“ – eine Wanderung mit spirituellen Elementen



ONLINE
ANMELDUNG

Spiritualität
Caritaspastoral

Inhalt

In Bewegung und gemeinsam unterwegs sein. Schrittweise. Es soll ein Weg werden. Dabei schweigen. Wir verbringen den Tag gemeinsam und doch jede und jeder auch für sich. Schweigen öffnet den Raum und weckt die Sinne. Zeit, den eigenen Gedanken nachzugehen und in sich hinein zu horchen.

Hinweis

Einige Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

Weitere Informationen (Anforderungen, Treffpunkt, Zeit etc.) folgen.

Die Reisekosten sind von den Einsatzstellen zu erstatten. Bitte klären Sie dies rechtzeitig.

Rückfragen:

Harald Strotmann, Projekt Caritas,
strotmann@erzbistum-hamburg.de
Telefon: 040 280140-912

Datum

17.06.2020

Uhrzeit

09.30 – 16.00 Uhr

Ort

Ratzeburger See

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V., die Lust haben, zu Fuß unterwegs zu sein

Kosten

Kostenfrei für die TN.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

04.06.2020

 achim.rizvani@caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/3887H

Referent_in

Pastor Stefan Krinke, Pastor der Pfarrei St. Answerus, Ahrensburg
Harald Strotmann, Projektleiter Caritas im Erzbistum Hamburg

Kirche in der Welt von heute – Universales Sakrament des Heils

Datum

17.09.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

**Erzbischöfliches Amt
Schwerin**

Lankower Str. 14/16
19057 Schwerin

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. und aus den Gemeinden des Erzbistums

Anmeldung

Anmeldeschluss
07.09.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 [caritas-im-norden.de](http://caritas-im-norden.de/7B5L6)
[/7B5L6](http://caritas-im-norden.de/7B5L6)

Inhalt

Kirche ist „Universales Sakrament des Heils“. Diese „Standortbestimmung“ des zweiten Vatikanischen Konzils ist auch Aufsatztitel von Roman Anton Siebenrock und Rudolf Hubert in der Zeitschrift für katholische Theologie (Würzburg, 134. Band/2012, Heft 3, S. 324-343). Der Aufsatz soll – wie es im Untertitel heißt – „theologische Orientierung für den Weg der Kirche im 21. Jahrhundert im Ausgang von Karl Rahner und im Blick auf zentrale Anliegen Hans Urs von Balthasars“ bieten. Darum wird es in dieser Fortbildung gehen.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmer_innen

Rückfragen

Rudolf Hubert, Erzbischöfliches Amt Schwerin, Lankower Str. 14/16, 19057 Schwerin, E-Mail: rudolf.hubert@caritas-im-norden.de, Telefon: 0385 48970-21

Referent_in

Rudolf Hubert, Referent für Caritaspastoral
www.caritas-im-norden.de/caritaspastoral

Mir selber Gut sein

Oasentag



Inhalt

Oasentage sind Unterbrechungstage, Atempausen, Tankstellen für den Alltag. Aus dem Alltag heraus wollen wir unserer Seele an diesem Tag Gutes tun, zur Ruhe kommen, auftanken, durchatmen, unseren Alltag unterbrechen.

Was tue ich mir da eigentlich an? Wie denke ich über mich selbst? Was rede ich mir ein? Welche Gedanken bestimmen und prägen mich? Was jagt mich? Was hindert und lähmt mich? Was beflügelt mich?

Unsere Gedanken haben einen großen Einfluss auf unser Leben, auf unsere Gesundheit, auf unser Wohlbefinden, auf unsere Arbeit und oft auch auf unsere Krankheit. Sie beflügeln oder sie lähmen mich. In der modernen Psychologie werden solche Gedanken oft innere Antreiber genannt.

An diesem Oasentag sind Sie herzlich eingeladen, Ihren eigenen Gedanken und Einreden ein wenig auf die Spur zu kommen. Sich bewusst zu werden, wenn negative Einreden Sie lähmen, und lernen, diesen positive, lebensfördernde entgegen zu setzen. Achtsam mit sich selbst und den eigenen Gedanken umgehen lernen, ist ein weiteres Ziel dieses Tages. Sich selber Gutes tun, frühzeitig spüren, wenn ich auf meiner eigenen Seele herum trample und bewusst gegensteuern. Methoden für den Umgang mit den eigenen Gedanken aus dem reichen Schatz der christlichen Spiritualität kennen lernen.

Datum

16.10.2020

Uhrzeit

10.15 – 16.15 Uhr

Ort

Schullandheim Schloss
Dreilützow
Treibhaus
Am Schlosspark 10
19243 Dreilützow

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der
Caritas im Norden

Kosten

Kostenfrei für die Teilnehmer_innen

Anmeldung

Anmeldeschluss:
28.08.2020

 peggy.sonntag@caritas-im-norden.de

 0385 59179-23

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust

Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für Katholische Kindertagesstätten in Mecklenburg

Besinnungstage für hauptamtlich Mitarbeitende

Datum

16. – 18.11.2020

Uhrzeit

Ort

Familienferienstätte St.
Ursula
Ribnitzer Straße 1
18181 Graal-Müritz
www.ostseefamilie.de

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V

Kosten

kostenfrei für Mitarbeitende

Anmeldung

Familienferienstätte St.
Ursula, Fax: 038206
705-400, E-Mail: info@ostseefamilie.de

Inhalt

Zur besonderen Qualität der Arbeit in Caritas-Einrichtungen und Diensten gehört die Verankerung in der Kirche. Professionelle Caritasarbeit gelingt dann, wenn sie im christlichen Menschenbild begründet ist. Daher sind entsprechende Fortbildungen für alle Mitarbeitenden in der Caritas ebenso wichtig wie fachspezifische Wissensvermittlung.

Diesem Ziel sollen die Besinnungstage dienen, die in diesem Jahr wieder an zwei Terminen in Graal-Müritz angeboten werden. Auch dem kollegialen Austausch und Möglichkeiten der Entspannung wird in diesen Tagen genügend Raum gegeben.

Teilnehmerzahl

maximal 25

Rückfragen

Familienferienstätte St. Ursula, Telefon: 038206 705-0

Referent_in

Dorothea Dubiel

Vernetzung – nur ein Schlagwort?

Inhalt

In Kirche und Gesellschaft kommt es heute gleichermaßen darauf an, sich gegenseitig im Blick zu behalten, unterschiedliche Begabungen zu entdecken und sie gemeinsam so aufeinander abzustimmen, dass aus dem Mit- und Füreinander ein wirklicher Mehrwert im Sinne des Gemeinwohls entsteht. Wie geschieht dies konkret? Welche praktischen Erfahrungen gibt es? Woran kann man sich in diesem Prozess orientieren, welches Ziel wird mit einer stärkeren Vernetzung verfolgt? Darum soll es in diesem Workshop vorrangig gehen, wobei der Fokus auf die aktive Mitwirkung der Teilnehmenden gerichtet ist.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmer_innen

Rückfragen

Rudolf Hubert, Erzbischöfliches Amt Schwerin, Lankower Str. 14/16, 19057 Schwerin, E-Mail: rudolf.hubert@caritas-im-norden.de, Telefon: 0385 48970-21

Datum

19.11.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Erzbischöfliches Amt Schwerin

Lankower Str. 14/16
19057 Schwerin

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. und aus den Gemeinden des Erzbistums

Anmeldung Anmeldeschluss 09.11.2020

 achim.rizvani@caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de/IQ7Z73

Referent_in

Rudolf Hubert, Referent für Caritaspastoral

Anke Koppitz, Leiterin der Jugendarbeit der Caritas in der Region Schwerin



Foto: Frahm

Gegenseitige Einladung

Caritas-Mitarbeiter_innen können an Fortbildungen des Erzbistums Hamburg teilnehmen – und umgekehrt

Teilnahme von Caritas-Mitarbeiter_innen an Fortbildungen des Erzbistums Hamburg

Das Erzbistum Hamburg öffnet seine Fortbildungen nach Möglichkeit auch für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden. Hier muss die Anmeldung **bis spätestens 31.01.2020** erfolgen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an **Gregor Waschkowski**, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Personalgewinnung und Personalentwicklung, ☎: 040 280140-913, ✉ gregor.waschkowski@caritas-im-norden.de

Das Fortbildungsverzeichnis des Erzbistums Hamburg finden Sie unter: www.erzbistum-hamburg.de ([Direktlink](#)).

Teilnahme von Mitarbeiter_innen des Erzbistums Hamburg an Fortbildungen der Caritas im Norden

Mitarbeiter_innen des Generalvikariats, der Pfarreien oder der Einrichtungen der katholischen Kirche im Norden können ebenfalls gern an Fortbildungen Caritas im Norden teilnehmen. Im Bereich der Kindertagesstätten ist dies schon seit langem gängige Praxis und Teil der Fachberatung, die von der Caritas durchgeführt sind. Neu hingegen sind die Fortbildungen im Bereich Spiritualität und Caritaspastoral, die gleichfalls den Mitarbeiter_innen des Erzbistums Hamburg offenstehen. Konferenzen für spezielle Zielgruppen wie Kita- oder Pflegedienstleitungen sind darin nicht eingeschlossen. Bitte wenden Sie sich an die bei der Veranstaltung genannte Person für die Anmeldung oder nutzen Sie die dort angegebene Internetseite.

Eintauchen in die Wald-atmosphäre – Raus aus dem Alltag – hinein in die Natur



Inhalt

„Es ist die Natur, die Kranke heilt.“ (Hippokrates, 460-370 v. Chr.)

Gemeinsam gehen wir an diesem Tag in den Wald, um unsere Verbundenheit mit der Natur zu spüren und daraus Kraft und Klarheit für den vielschichtigen Alltag und das manchmal fordernde Ehrenamt zu schöpfen.

Schon Hildegard von Bingen hat im 12. Jahrhundert den Begriff der Viriditas, der Grünkraft geprägt. Für sie waren Menschen, Tiere, Steine und Pflanzen ein Teil eines großartigen Ganzen. Alle brauchen einander, stützen sich und nutzen einander.

Der Aufenthalt und die Bewegung in der Natur kann diese Viriditas, diese Lebens- oder Heilkraft in uns bewahren und sogar fördern.

Hinweis

Wir werden im Seminarhaus starten und von dort in den nahen Wald gehen. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sowie etwas zu trinken für den Weg mit. Vielleicht hat die eine oder der andere noch ein kleines Sitzkissen.

Rückfragen

Monika Bagger-Wulf, ☎ 0431 5902-21,
✉ monika.bagger-wulf@caritas-im-norden.de

Datum

13.06.2020 (Samstag!)

Uhrzeit

09.30 – 17.00 Uhr

Ort

Haus St. Ansgar –
Kloster Nütschau
Schlossstraße 26
23843 Travenbrück
kloster-nuetschau.de

Zielgruppe

Mitarbeitende in Besuchsdiensten

Kosten

45 EUR inkl. Mittagessen, Kaffee und Honorar)

Anmeldung

Anmeldeschluss:

31.05.2020

✉ termine@haus-sankt-ansgar.de

Ehrenamt

Referent_in

Susanne Becker, Grafikerin, Physiotherapeutin, Trainerin

Leitung: **Monika Bagger-Wulf**, Caritas-Landesstelle Schleswig-Holstein

Nähe und Distanz – Umgang mit Grenzen



Datum

10.10.2020 (Samstag!)



Uhrzeit

09.30 – 17.00 Uhr



Ort

Haus St. Ansgar –
Kloster Nütschau
Schlossstraße 26
23843 Travenbrück
kloster-nuetschau.de



Zielgruppe

Mitarbeitende in
Besuchsdiensten



Kosten

45 EUR (inkl. Mittagessen,
Kaffee und Honorar)



Anmeldung

Anmeldeschluss:

26.09.2020

Per E-Mail an



termine@haus-sankt-ansgar.de

Rückfragen

Monika Bagger-Wulf,
☎ 0431 5902-21
✉ monika.bagger-wulf@caritas-im-norden.de

Inhalt

Menschen, die anderen haupt- oder ehrenamtlich helfen, tun dies aus unterschiedlichen Gründen. In diesem Seminar wollen wir uns unseren eigenen Beweggründen nähern, ein wenig genauer hinschauen, was uns motiviert, helfende Arbeit zu verrichten.

Fragen nach der Bedeutung von Erfolg, Dankbarkeit und dem Streben, Gutes zu tun sollen dazu beitragen, die Qualität der Arbeit und die eigene Zufriedenheit mit ihr zu erhalten oder zu verbessern. Menschliche Nähe und „professionelle“ Distanz sind keine Gegensätze, sondern wichtige Faktoren, die helfende Arbeit gut werden lassen.

In diesem Seminar sollen theoretische Erkenntnisse, aber auch individuelle Gegebenheiten beachtet werden, um mehr Sicherheit gerade in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erlangen. Es geht um die Themen:

- Was motiviert mich in meiner Tätigkeit? / Was bedeutet für mich „Erfolg“?
- Zuviel Nähe: Die „hilflosen Helfer“
- Umgang mit eigenen emotionalen und fachlichen Grenzen
- Kommunikation / Methoden der Gesprächsführung / Grenzen erkennen und dem Anderen deutlich machen

Hinweis

Für diese Veranstaltung kann die entsendende Stelle im Nachhinein formlos die Erstattung der Kosten beantragen. Nähere Informationen finden Sie unter www.ehrenamt-erzbistum-hamburg.de oder beim Team Engagementförderung, Frau Glandorf-Strotmann, Telefon: 040 24877-242.



Referent_in

Reiner Hasch, Jahrgang 1959, Dipl.-Sozialpädagoge, Rickling
Leitung: **Monika Bagger-Wulf**, Caritas-Landesstelle Schleswig-Holstein

Führungsstärke-Training – Prinzipien und Methoden guter Personalführung

Grundkurs

Inhalt

Führen-Können ist zuallererst eine Frage der inneren Haltung. Denn Führen bedeutet mehr, als angelernte Führungstricks und Kommunikationsraffinessen geschickt einzusetzen. Führungskraft sein heißt Verantwortung übernehmen: für die Arbeitsaufgabe, für die Mitarbeitenden, für die eigene Professionalität. Statt einer Vielzahl von Methoden zu erlernen, ist es wichtig, die Prinzipien guter Führung in das eigene Denken und Handeln zu integrieren. das ist Schwerpunkt dieses Führungsstärke-Trainings. Hinzu kommen zweckmäßige Techniken und die Übertragung in den Arbeitsalltag. In diesem Seminar wird in Theorie, Übungen, Reflexion, Planspiel und Austausch gemeinsam erarbeitet, was Führung bedeutet.

Datum

18.-19.03.2020

Uhrzeit

18.03. 10.00 –18.00 Uhr

19.03. 9.00 –17.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Leitungen und Teamverantwortliche

Kosten

170,00 EUR Kursgebühr, 85,00 EUR Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung

Anmeldeschluss:

01.02.2020

Per Vordruck am Ende der Broschüre

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

Referent_in

Roland Straube, Rostock. Mediator BM, Ausbilder Mediation BM, Familientherapeut, Traumatherapeut, Strukturberater.

Kursbegleitung Elke Lühr, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Führungsstärke stärken – Prinzipien und Methoden guter Personalführung

Datum

28.-29.10.2020

Uhrzeit

28.10.10:00 – 18:00 Uhr

29.10. 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula

Ribnitzer Str. 1

18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

alle Mitarbeiter*innen
aus dem Bereich der
Altenhilfe

Kosten

170,00 EUR Kurs-
gebühr, 85,00 EUR
Übernachtung und
Verpflegung

Anmeldung

Anmeldeschluss:

01.08.2020

Per Vordruck am Ende
der Broschüre

 [julia.hagen@](mailto:julia.hagen@caritas-im-norden.de)

[caritas-im-norden.de](mailto:julia.hagen@caritas-im-norden.de)

Reflexion, Austausch, Training, neue Methoden – Aufbaukurs

Führen-Können ist zuallererst eine Frage der inneren Haltung. Denn Führen bedeutet mehr, als angelernte Führungstricks und Kommunikationsraffinessen geschickt einzusetzen. Führungskraft sein heißt Verantwortung übernehmen: für die Arbeitsaufgabe, für die Mitarbeitenden, für die eigene Professionalität. Statt einer Vielzahl von Methoden zu erlernen, ist es wichtig, die Prinzipien guter Führung in das eigene Denken und Handeln zu integrieren.

Sie haben am Führungsstärke-Training teilgenommen, wir laden Sie zur Reflexion, zum Austausch, Training und zum Kennenlernen neuer Methoden ein.

Inhalte

Der Aufbaukurs dient zur Umsetzungs-Reflexion und damit zur Weiterentwicklung der eigenen Führungsstärke. Die Prinzipien guter Führung werden kurz wiederholt und auf Situationsbeispiele aus dem Kreis der Teilnehmenden angewandt. Die Reflexion des eigenen Handelns und das Ausprobieren/Trainieren anderer Handlungsoptionen stehen im Vordergrund. Ergänzen die Methoden und theoretische Vertiefungen kommen hinzu. Im Ergebnis können konkrete nächste Schritte für den eigenen Führungsalltag abgeleitet werden.

Referent_in

Roland Straube, Rostock. Mediator BM, Ausbilder Mediation BM, Familientherapeut, Traumatherapeut, Strukturberater.

Kursbegleitung Elke Lühr, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Gesamtkonferenz I: Kreativ im Konflikt

Inhalt

Kreativ im Konflikt eröffnet einen spielerischen Zugang zu Konflikten und lässt neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entstehen. Im Workshop werden über die Arbeit mit theaterpädagogischen Methoden Konflikte und herausfordernde Situationen aus der beruflichen Praxis beispielhaft dargestellt und analysiert, gemeinsam werden Veränderungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Teilnehmenden entwickeln spielerisch Handlungsimpulse für die Praxis, die sie im theatralen Rahmen ausprobieren. Dabei lernen sie konkrete Methoden kennen, die sie in ihrer eigenen sozialen und pädagogischen Arbeit anwenden können.

Kreativ im Konflikt ist ein Weiterbildungsansatz, der seit mehr als zehn Jahren gewaltfreie Konflikttransformation und Theater in kreativer Weise verbindet und der in unterschiedlichen Formaten umgesetzt wird.

Datum (2-tägig)

10.-11.03.2020

Uhrzeit

10.03. 09.30 Uhr bis
11.03. 15.00.Uhr

Ort

Haus St. Ursula,
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Diensten und Einrichtungen der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

100,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Soziale Sicherung
und Teilhabe

Referent_in

Till Baumann, Diplom-Pädagoge, Theatermacher und Coach.

Er führt theaterpädagogische Projekte u.a. in Schulen, Gefängnissen und Theatern durch und gibt Weiterbildungen in- und außerhalb Europas. Er ist Lehrbeauftragter für Theaterpädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB).

Wer bin ich? Bin ich stimmig?

Datum

22.04.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Haus der Caritas
Schweriner Str. 97
18273 Güstrow

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Diensten
und Einrichtungen der
Abteilung Soziale Si-
cherung und Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Inhalt

Die menschliche Stimme ist von unverwechselbarer Individualität und ein Spiegelbild unserer selbst, sozusagen unser akustischer Fingerabdruck. Im Alltag benutzen wir unsere Stimme permanent, ohne viel darüber nachzudenken und plötzlich haben wir ein Kloßgefühl im Hals oder werden heiser. Für Menschen in Stimmberufen ist eine gesunde und leistungsstarke Stimme jedoch existenzielle Grundvoraussetzung, denn unser Gegenüber ordnet uns zu 50% nach dem Klang unserer Stimme ein.

Im Workshop für Stimm- und Sprechweiterbildung werden in interaktiver Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen Körper, Atmung und Stimme erlebbar gemacht. Anhand einfacher Übungen erhalten sie Alternativen zu ihrer gewohnten Stimmanwendung, welche sich gut in ihren Alltag integrieren lassen.

Das Ziel ist, die eigene Stimme gesund und leistungsstark zur Verfügung zu haben, fit für Kommunikation zu sein.

Hinweis

Diese Fortbildung ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

Referent_in

Susanne Wild, diplomierte Opern- und Konzertsängerin mit langjähriger Bühnenerfahrung, Gesangspädagogin und Vocalcoach.

Achtsamkeit – mit dem Leben in Kontakt



Inhalte

Achtsamkeit bedeutet, wach und präsent den gegenwärtigen Moment zu erleben – und jetzt kommt das Wesentliche: ohne ihn – oder uns! – zu bewerten. Solche Momente kennen wir alle, zum Beispiel, wenn wir ganz und gar in etwas versunken sind. Doch im Alltag fahren wir meist im „Autopiloten“, verstrickt in Gedanken an Vergangenheit oder Zukunft – an das, was hätte gesagt oder getan werden müssen, was alles noch gesagt und getan werden muss. Oft werten wir uns dabei selbst ab und gehen streng mit uns ins Gericht – viel strenger, als wir jemals mit anderen sein würden!

An diesem Tag wollen wir u. a. üben, freundlich mit uns selbst und allem, was uns begegnet, umzugehen, unsere Aufmerksamkeit von außen nach innen zu lenken, wahrzunehmen, was von Moment zu Moment wahrnehmbar ist – an Körperempfindungen, Gedanken, Emotionen. Wir werden in Stille sitzen, achtsame Körperübungen und Gehmeditationen durchführen und auch eine Sequenz draußen im schönen Park verbringen. Sorgen Sie also bitte für sich und bringen Sie ggf. regenfeste Kleidung mit. Einige Übungen (drinnen) finden auf der Matte und im Liegen statt, bitte bringen Sie eine Decke, evtl. auch ein kleines Kissen für den Kopf und, wenn vorhanden, Sitzkissen und Matte mit. Selbstverständlich ist es möglich, die angeleiteten Meditationsübungen auf einem Stuhl sitzend auszuführen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Datum

29.04.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr – 14.00 Uhr

Ort

Schloss Dreilützow
Treibhaus
Am Schlosspark 10
19243 Dreilützow

Zielgruppe

Fachkräfte aus den
Diensten und Einrichtungen

Kosten

40,00 EUR je TN

Anmeldung

 peggy.sonntag@caritas-im-norden.de
 0385 59179-23

Hinweis

Max. 15 TN können an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Soziale Sicherung
und Teilhabe

Referent_in

Antje Ritter-Nissen, Gestalttherapeutin, Paartherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und MBSR (Stressreduktion durch Achtsamkeit)-Trainerin.

Mikroschritte gelassen sehen

Datum

13.05.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00Uhr

Ort

Haus der Caritas
Schweriner Str. 97
18273 Güstrow

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Diensten und Einrich-
tungen der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Inhalt

In fast allen Hilfen geht es auch um Verhaltens- oder Einstellungsänderungen des Klienten. Dies gestaltet sich im Alltag oft als ein zäher Kampf voller Rückschläge und Widerstände.

Häufig wird zu viel geredet – so als sei die Ursache für ein hartnäckiges Verhalten eine kognitive Überlegung oder ein Mangel an Wissen. Tatsächlich sind die meisten Verhaltensweisen und Einstellungen jedoch erfolgreiche Gewohnheitsbildungen aus der Vergangenheit, die in der Regel unbewusst gelernt wurden und deren Aktivierung sich dem Verstand entzieht. Wer dann später nur mit dem Verstand sich motivieren und verändern will, wer nur mit sich und anderen vernünftig redet, der unterdrückt meistens die Gefühle und würgt die Gewohnheiten.

Im Seminar schauen wir uns die Methode der Mikroschritte genauer an. Dieser Ansatz zielt auf die nachhaltige Veränderung von Gewohnheiten. Es geht auch um die Würdigung kleinster Schritte, um das Ermöglichen von Erfolgserlebnissen und das Wahrnehmen von Fortschritten. In diesem Zusammenhang werden wir uns den Unterschied zwischen Motivation und Manipulation noch einmal genauer anschauen, denn wir gewinnen den Klienten nur dann mit der Methode der Mikroschritte, wenn das Ziel aus seiner Welt heraus Sinn macht.

Hinweis

Diese Fortbildung ist auf 15 Teilnehmende begrenzt.

Referent_in

Ingo Westerholt, Diplom-Psychologe, Psychodramatherapeut, Rostock

Zwischen rauer See und sicherem Hafen

*Von Bindung, Bindungsstörungen und
ihrer Bedeutung für die Jugendhilfe*

Inhalte

Für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ist die Entwicklung einer sicheren Bindung zu ihren Bezugspersonen einer DER bedeutsamsten Schutzfaktoren. Umgekehrt ist dazu die angemessene Feinfühligkeit der Bindungspersonen eine sehr wichtige und notwendige Voraussetzung. Und manchmal kommt diese Verzahnung aus dem Takt und Gleichgewicht. Vor diesem Hintergrund soll es in dem Seminar darum gehen, grundlegende Konzepte („Bindung“, „Feinfühligkeit“, „Bindungsstörung“) aufzufrischen. Darauf aufbauend werden, neben diagnostischen Fragestellungen, vor allem auch Möglichkeiten einer bindungsbasierten Therapie und Pädagogik vorgestellt. Neben einführenden Vorträgen sollen dabei Videosequenzen und Kleingruppenarbeit zum Einsatz kommen.

Datum

20.05.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Haus der Caritas
Schweriner Str. 97
18273 Güstrow

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Dienst und Einrichtungen der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Soziale Sicherung
und Teilhabe

Referent_in

Steve Frahm, approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (Verhaltenstherapie), Systemischer Therapeut und Berater (SG), Systemischer Kinder- und Jugendtherapeut (GST), Dipl.-Pädagoge, Psychotherapeut an einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik.

Psychiatrie als Seelenheilkunde – offene Fragen

Datum

12.06.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Diensten und Einrichtungen
der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Inhalt

Wir werden in dieser Fortbildung experimentierfreudig sein. Das heißt für Sie, dass Sie alle Fragen zu psychischen Erkrankungen stellen dürfen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Haben Sie also den Mut, sich aktiv an dieser Fortbildung zu beteiligen und gewinnen Sie neue Erkenntnisse unter der fachkundigen Beantwortung durch Prof. Dr. Michael Schmidt-Degenhard. Zunächst wird es einen Überblick über die Formen seelischer Erkrankung und die diagnostischen und therapeutischen Methoden in der Psychiatrie und Psychotherapie geben. Im Anschluss an diesen Überblick soll eine offene Fragerunde stattfinden, in die Sie auch eigene Fragen und Erfahrungen sowie Klienten-Geschichten einbringen können. So sollen alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen von diesem Fortbildungstag fachlich und auch persönlich profitieren können.

Hinweis

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Referent_in

Prof. Dr. Michael Schmidt-Degenhard, Chefarzt im Ruhestand, Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf

Neuerungen im SGB II

Inhalte

Neben dem Grundsatz des Förderns und Forderns gibt es im Rahmen der Beratungspflicht einen in der Rechtsprechung und Praxis deutlich an Bedeutung gewonnenen Arbeitsauftrag der Jobcenter, denen die Umsetzung der Ansprüche aus der Grundsicherung für Arbeitsuchenden nach dem SGB II obliegt. Als Teil des deutschen Arbeitsförderungsrechts bezwecken das SGB II sowie angrenzende Gesetze neben der Unterstützung des Lebensunterhalts insbesondere die Verringerung bzw. Überwindung der Hilfebedürftigkeit und damit die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Dieses Fachseminar richtet sich insbesondere an Mitarbeiter, für die das Leistungsrecht nach dem SGB II im Arbeitsalltag relevant ist. Im deutlich an den Anforderungen der praktischen Arbeit ausgerichteten Seminar wird ein komprimierter Einstieg in das Leistungsrecht des SGB II vermittelt, dabei die verschiedenen Leistungen des SGB II dargestellt sowie an aktuellen Fällen die Rechtsprechung und die damit verbundenen praxisrelevanten Probleme erläutert und Handlungsempfehlungen für die Mitarbeiter_innen gegeben. Ziel ist es hierbei, die Teilnehmer_innen zu befähigen, die Grundstruktur des SGB II und die wichtigsten Rechtsgrundlagen zu erkennen.

Datum

14.10.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Haus der Caritas
Schweriner Str. 97
18273 Güstrow

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Dienst und Einrichtungen
der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Soziale Sicherung
und Teilhabe

Referent_in

Dr. Bettina Weinreich, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin



Gesamtkonferenz II: Gesund mit Stress umgehen

Datum (2-tägig)

10.-11.11.2020

Uhrzeit

10.11. 9.30 Uhr bis
11.11. 15.00.Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Diensten und Einrich-
tungen der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

100,00 EUR je TN

Anmeldung

 [peggy.sonntag@
caritas-im-norden.de](mailto:peggy.sonntag@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-23

Hinweis

Diese Fortbildung ist auf
22 Teilnehmende be-
grenzt.

Inhalt

In verschiedenen Kurzvorträgen und kleineren Übungen erkunden wir die gesunden und krankmachenden Seiten des Stresses. Sie bekommen die Möglichkeit sich Ihrer Verhaltens- und Denkgewohnheiten in Stressphasen bewusst zu werden und sie auf ihre Tauglichkeit hin zu überprüfen. Ich stelle weitere Möglichkeiten vor, krankmachenden Stress zu reduzieren, so dass Sie aus einem breiten Spektrum die Angebote wählen können, die für Sie persönlich am geeignets-ten sind. Es wird deutlich, dass Stress sehr positive Eigen-schaften hat, die wir unbedingt nutzen sollten. Andererseits gilt es ein Gespür für negativen Stress zu entwickeln. Welche Möglichkeiten hat der Einzelne Stresserleben zu beeinflus-sen und krankmachenden Stress zu minimieren?

Wir werden u.a. auch untersuchen:

- was uns einläd, wie ein Hamster im Rad immer schneller zu laufen, selbst wenn diese Aktivitäten uns nicht wirklich weiterbringen
- warum wir auch dann noch mit schädlichen Hand-lungen und Gedanken weitermachen, selbst wenn wir verstanden haben, dass uns dies nicht gut tut und unsere Leistungsfähigkeit nicht verbessert
- wie man aus diesem Teufelskreislauf herauskommt
- wie man eventuellen Burnout-Entwicklungen vor-beugen kann

Ziel des Seminars ist es, die bisherigen Verhaltensweisen kritisch zu überprüfen und Alternativen für die ungesunden Varianten der Stressverarbeitung zu kennen, für sich persön-lich alltagstaugliche Methoden und Haltungen zu erwerben, die krankmachenden Stress reduzieren, die Leistungsfähig-keit nicht mindern und die Lebenszufriedenheit erhöhen.

Referent_in

Ingo Westerholt, Diplom-Psychologe, Psychodramatherapeut, Rostock

Grundlagen und Praxis des Umgangs mit suizidgefährdeten Menschen

Inhalt

Philosophischer und theologischer Hintergrund zu Suizid als menschliche Reaktionsform auf eine als ausweglos erlebte Not und aus Verzweiflung. Erkennen und Diagnostik von Suizidalität. Verstehensmodelle des suizidalen Verhaltens und Erlebens. Reflexion der Erfahrungen mit suizidalen Ratsuchenden.

Datum

27.11.2020

Uhrzeit

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Diensten und Einrichtungen der Abteilung
Soziale Sicherung und
Teilhabe

Kosten

25,00 EUR je TN

Anmeldung

 peggy.sonntag@caritas-im-norden.de

 0385 59179-23

Soziale Sicherung
und Teilhabe

Referent_in

Prof. Dr. Michael Schmidt-Degenhard, Chefarzt im Ruhestand, Kaiserswerther
Diakonie, Düsseldorf

Workshop Strukturmodell – ambulante Pflege

Datum

22.01.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulanten Pflege, die regelmäßig mit dem Strukturmodell arbeiten

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden

Anmeldung

Anmeldeschluss:
07.01.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

[caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Inhalt

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Fragestellungen, die sich aus der praktischen Arbeit mit dem Strukturmodell ergeben besprochen und aktuelle Informationen vermittelt.

Neben dem umfangreichen Erfahrungsaustausch, soll durch eine praktische Übung immer wieder der Grundgedanke des Strukturmodells in den Mittelpunkt des Workshops gestellt werden.

Fragen, die im Rahmen des Workshops nicht beantwortet werden können, werden an die entsprechenden Gremien auf Landes- und Bundesebene weitergeleitet.

Ziel ist es, den Mitarbeitern Sicherheit im Umgang mit dem Strukturmodell zu geben.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: **min. 8 und max. 16 TN.**

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes, Biostoff- und Gefahrstoff VO

Inhalte

Arbeitsschutzvorschriften gehören zu den Unternehmerpflichten, die an die Leitungskräfte delegiert werden. Demzufolge tragen diese auch die Verantwortung. In dieser Einrichtungsleiter-Konferenz wird zu Beginn der wesentliche Handlungsbedarf gem. Arbeitsschutzgesetz erarbeitet.

Dieser wird dann auf die speziellen Bereiche des Umgangs mit Gefahrstoffen und Biostoffen angewendet. Im Vordergrund stehen die erforderlichen, nachweislichen Schritte und Unterlagen auf der Grundlage der verschiedenen Gefährdungsanalysen.

Gerade in Zusammenarbeit mit entsprechenden Dienstleistern wie externen Fachkräften für Arbeitssicherheit gilt es, klare Vorgaben zu machen, um eine wirkliche Entlastung zu erhalten.

Arbeitsschutzgesetz als duale Rechtsvorschrift

- Pflichten von AG und AN
- Struktur des Arbeitsschutzes
- Besonderheiten im Gefahrstoffrecht
- Besonderheiten im Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen
- Notwendige Unterlagen

Hinweis

Pflichtschulung für Einrichtungsleiter_innen

Datum

29.01.2020

Uhrzeit

9.00 – 15.30 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Einrichtungsleiter_innen

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

07.01.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), EOQ Quality Systems Auditor, freier Journalist

Erläuterungen und Übungen zum Umgang mit dem NBA Fächer – eine Ausfüllhilfe

Datum

04.02.2020

Uhrzeit

9.00 – 15.30 Uhr

Ort

Caritashaus Simeon
Hartengrube 2-4
23552 Lübeck

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Mitarbeitende in der Betreuung gem. § 43b SGB XI

Kosten

60,00 EUR je TN bei 12 Teilnehmenden inkl. Arbeitsmaterialien und Zertifikat

Anmeldung

Anmeldeschluss:
07.01.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Inhalt

Die einheitliche und korrekte Einschätzung der Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen ist für die stationäre Pflegeeinrichtung aus dreierlei Gründen wichtig:

1. um erforderliche Pflegegraderhöhungen schnell und zuverlässig zu identifiziert und eine Anpassung auszulösen
2. den korrekten Pflegeschlüssel berechnen zu können
3. die Fehlerquote und den Arbeitsaufwand (vor allem das Suchen nach Informationen in der Bewohnerdokumentation) bei der Übermittlung der Qualitätsindikatoren an die DAS so gering wie möglich zu halten.

Beim Umgang mit dem **Neuen Begutachtungsassessment** ist der NBA-Fächer der Caritas Münster eine wertvolle Hilfe. Dieses Seminar soll den Umgang mit diesem Fächer erklären, den Unterstützungs- und Hilfebedarf deutlich machen und die Dokumentation aller an der Pflege beteiligten Mitarbeitenden (PFK, PHK, ZBK) unter Einbeziehung der Anforderungen der SIS verbessern.

Referent_in

Anne Teichmann, www.anniconcept.de

„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“

(Umgang mit Menschen mit Demenz)

Inhalt

Die Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen entwickelt sich zunehmend zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft. Sie gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in der Altenhilfe. Die Zahl der an Demenz erkrankten Personen nimmt rapide zu, da die Menschen immer älter werden. Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko an einer Demenz zu erkranken.

Dementiell Erkrankte leben in ihrer eigenen Welt, das ist die Herausforderung für Pflegendende, Angehörige, Betreuer und Begleiter. Dieser Kurs soll Lösungsansätze aufzeigen, wie man den Alltag besser meistern kann und einen sicheren Umgang in diesen Situationen gewinnt. Es gibt nicht den einen idealen Weg, sondern jeder Mensch in seiner Demenz ist ganz individuell. Daher gibt es eine Vielzahl von Konzepten und Lösungsansätzen. Die Herausforderung besteht darin, für den Erkrankten den individuellen Ansatz zu finden und umzusetzen. In erster Linie geht es beim Umgang mit Menschen mit einer Demenz darum, Vertrauen aufzubauen und somit eine Brücke in seine eigene Welt zu schaffen. Dieser Kurs spiegelt auf eine sehr anschauliche Weise das Verstehen und das Verständnis des Phänomens Verwirrtheit wider. Es ist von großer Bedeutung und Wichtigkeit, Menschen mit einer Demenz zu verstehen.

Hinweis

Dies ist der **Einsteigerkurs**. Die **Vertiefung** findet am 5.11.2020 statt.

Referent_in

Beate Böser, Dipl.-Med.-Päd. & Krankenschwester, Coach für Fort- und Weiterbildung für den Umgang mit Demenz

Datum

06.02.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Katholisches APH St. Ansgar
Niels-Stensen-Straße 27
17116 Teterow

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der stationären Pflege im Altenpflegeheim St. Ansgar

Kosten

105,00 EUR je TN bei 15 Teilnehmenden inkl. Arbeitsmaterialien und Zertifikat

Anmeldung

Anmeldeschluss:
07.01.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Arbeitsrecht und Arbeitszeitregelungen AVR

Datum

25.02.-26.02.2020

Uhrzeit

9.00 – 17.00 Uhr
(an beiden Tagen)

Ort

Edith Stein Haus
Invalidenstr. 20
19370 Parchim

Zielgruppe

Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen der
Abt. AGH

Kosten

Ca. 175,00 EUR pro
TN (zzgl. 120,00 EUR
für 2 Übernachtungen
und Verpflegung) bei
20 Teilnehmenden inkl.
Arbeitsmaterialien und
TN-Bescheinigung

Anmeldung

Anmeldeschluss:
10.01.2020

 [silja.fallberg@
caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Inhalt

Grundsätze zu Arbeitszeitregelungen in der Dienstplangestaltung der Pflegeeinrichtungen gemäß Anlage 32 AVR

- Regelmäßige Arbeitszeit
- Sonderformen der Arbeit (z. B. Schicht/Wechselschicht, Mehrarbeit, Überstunden)
- Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft
- Bearbeitung von spezifischen Aspekten

Form und Inhalt der Abmahnung

Ordentliche und außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung

- Inhalte (Grobstruktur)
- Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Ausübung des Direktionsrechts
- Ermahnung / Verwarnung
- Abmahnung
- Begriff und Bedeutung, Funktionen der Abmahnung
- Wer ist abmahnungsberechtigt?
- der richtige Zeitpunkt der Abmahnung
- Checkliste zur Abmahnung
- typische Fehler einer Abmahnung

Die Fortbildung soll sich an Ihren eigenen Erwartungen und Fragen orientieren. Bitte senden Sie Ihre speziellen Fragestellungen mit Ihrer Anmeldung.

Hinweis

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie 1 bzw. 2 Übernachtungen benötigen und ob Sie spezielle Kost wünschen (vegetarische, diabetische).

Referent_in

Elmar Fromme, IN VIA Akademie, Paderborn

„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“

(Umgang mit Menschen mit Demenz)

Inhalt

Die Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen entwickelt sich zunehmend zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft. Sie gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in der Altenhilfe. Die Zahl der an Demenz erkrankten Personen nimmt rapide zu, da die Menschen immer älter werden. Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko an einer Demenz zu erkranken.

Dementiell Erkrankte leben in ihrer eigenen Welt, das ist die Herausforderung für Pflegendе, Angehörige, Betreuer und Begleiter. Dieser Kurs soll Lösungsansätze aufzeigen, wie man den Alltag besser meistern kann und einen sicheren Umgang in diesen Situationen gewinnt. Es gibt nicht den einen idealen Weg, sondern jeder Mensch in seiner Demenz ist ganz individuell. Daher gibt es eine Vielzahl von Konzepten und Lösungsansätzen. Die Herausforderung besteht darin, für den Erkrankten den individuellen Ansatz zu finden und umzusetzen. In erster Linie geht es beim Umgang mit Menschen mit einer Demenz darum, Vertrauen aufzubauen und somit eine Brücke in seine eigene Welt zu schaffen. Dieser Kurs spiegelt auf eine sehr anschauliche Weise das Verstehen und das Verständnis des Phänomens Verwirrtheit wider. Es ist von großer Bedeutung und Wichtigkeit, Menschen mit einer Demenz zu verstehen.

Hinweis

Dies ist der **Einsteigerkurs**. Die **Vertiefung** findet am 29.10.2020 statt. **Auf Nachfrage können Plätze durch Teilnehmer_innen aus anderen Einrichtungen und Diensten belegt werden.**

Referent_in

Beate Böser, Dipl.-Med.-Päd. & Krankenschwester, Coach für Fort- und Weiterbildung für den Umgang mit Demenz

Datum

19.03.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Katholisches APH St. Hedwig
Am Wall 42
19243 Wittenburg

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der stationären Pflege im Altenpflegeheim St. Hedwig

Kosten

105,00 EUR je TN bei 15 Teilnehmenden inkl. Arbeitsmaterialien und Zertifikat

Anmeldung

Anmeldeschluss:
10.02.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Basisqualifikation für Pflegehelfer_innen in der Kranken- und Altenpflege

Termine

1. Modul: 23.-26.03.20
2. Modul: 04.-07.05.20
3. Modul: 31.08.-03.09.
4. Modul: 03.-06.11.20

Ort

Diakonisches Bildungs-
Zentrum
Am Grünen Tal 39
19063 Schwerin

Zielgruppe

Angelernte Mitarbeiter_innen ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen („Quereinsteiger“)

Kosten

935,00 EUR pro TN
Übernachtungs- und
Verpflegungskosten
werden gesondert be-
rechnet.

Anmeldung

 [silja.fallberg@
caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Inhalt

Der Anteil der Bevölkerung, welcher aufgrund von Begleiterscheinungen des Alters oder von dementiellen Erkrankungen besondere Pflege benötigt, wird auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Menschen, die sich in ambulante oder stationäre Pflege begeben, haben heute einen höheren Hilfe- und Unterstützungsbedarf als noch vor einigen Jahren. Die „Basisqualifikation für Pflegehelfer_innen in der Alten- und Krankenpflege“ ist für alle die Mitarbeiter_innen gedacht, die bisher ohne Fachausbildung auf diesem Gebiet tätig sind. Sie sollen in den Stunden Grundkenntnisse des Pflegeberufes erlernen, um als kompetente Partner bei der Pflege mitzuarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- theoretische Grundlagen der Pflege
- ausgewählte Krankheitsbilder
- Pflegestandards und Prophylaxen
- Hygienegrundlagen
- Grundlagen der Kommunikation
- Umgang mit Notfällen
- Palliativkompetenz
- rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Arzneimittellehre

120 UE à 45 Minuten

Referent_in

Hinweis

Die Realisation des Kurses erfolgt unter Federführung des Diakonischen Bildungszentrums (DBZ) Mecklenburg-Vorpommern gGmbH.

Frühjahrstagung für stellv. Pflegedienstleiter_innen und Wohnbereichsleiter_innen

Inhalte

Wie in jedem Jahr sind die stellv. Pflegedienstleiter_innen und die Wohnbereichsleiter_innen eingeladen, sich einem Thema, das Leben, Glauben und die tägliche Arbeit berührt, aus verschiedenen Blickwinkeln zu nähern. Neben betrieblichen Fragestellungen wird es wieder auch um persönliche Erkenntnisse und Sichtweisen gehen.

Ziel der Tagung ist es, Erfahrungen zu sammeln, den Austausch untereinander zu fördern und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Hinweis

Für Mitarbeiter_innen des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. ist die Teilnahme **obligatorisch**. Einen Flyer mit genauer Inhaltsbeschreibung und das Anmeldeformular bekommen Sie per Mail als Einladung.

Datum

23.03.2020

Uhrzeit

9.30 – 15.30 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

stellv. Pflegedienstleiter_innen und Wohnbereichsleiter_innen ambulanter und stationärer Einrichtungen

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Eva Thomas, Dipl.-Ing., Heilpraktikerin, Psychotherapeutin (HPG)
Personaltrainerin und Coach seit 1998 (Kommunikation, Stressmanagement, Souveränes Führen)

Workshop Anwendung des Strukturmodells

Datum

02.04.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der stationären Pflege, die regelmäßig mit dem Strukturmodell arbeiten.

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
02.03.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Inhalt

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Fragestellungen, die sich aus der praktischen Arbeit mit dem Strukturmodell ergeben besprochen und aktuelle Informationen vermittelt.

Neben dem umfangreichen Erfahrungsaustausch, soll durch eine praktische Übung immer wieder der Grundgedanke des Strukturmodells in den Mittelpunkt des Workshops gestellt werden.

Fragen, die im Rahmen des Workshops nicht beantwortet werden können, werden an die entsprechenden Gremien auf Landes- und Bundesebene weitergeleitet. Ziel ist es, den Mitarbeitern Sicherheit im Umgang mit dem Strukturmodell zu geben.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 16 TN

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Inhalte

Im neuen Expertenstandard stehen nicht die Defizite der Menschen mit Demenz im Vordergrund, sondern deren Bedürfnisse und ihre Lebensqualität.

Als zentrales Bedürfnis wird die Beziehung in den Mittelpunkt gerückt.

Nicht das WAS ist ausschlaggebend, sondern das WIE.

Der Blick richtet sich damit auf die Ausgestaltung der Beziehung, dazu gehören Zugewandtheit, Aufmerksamkeit, Beachtung der Individualität, Anerkennung, Präsenz.

In diesem Seminar werden die Strukturen, Prozesse und Ergebniskriterien und die damit verbundene Dokumentation schwerpunktmäßig erarbeitet. Es soll verdeutlicht werden, welcher Pflegebedürftige dement ist und wie wir seinen Alltag gestalten können.

Datum

21.04.2020

Uhrzeit

09.00 – 15.30 Uhr

Ort

Katholisches Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus
Invalidenstr. 21
19370 Parchim

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Betreuung gem. § 43b SGB XI, Pflegehilfskräfte, Pflegefachkräfte

Kosten

Ca. 55,00 EUR pro TN bei 12 Teilnehmenden inkl. Arbeitsmaterialien und Zertifikat

Anmeldung

Anmeldeschluss:
03.03.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

[caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Altenhilfe,
Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Anne Teichmann, www.anniconcept.de

Workshop Strukturmodell – Grundlagenschulung

Datum

22.04.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, die bisher noch keine Erfahrungen mit dem Strukturmodell haben (neue Mitarbeiter_innen)

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden

Anmeldung

Anmeldeschluss:
27.03.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

[caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Inhalt

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Grundlagen vermittelt, die neue Mitarbeiter, die bisher noch keine Erfahrungen mit dem Strukturmodell haben, zur Erstellung der strukturierten Informationssammlung und des Maßnahmenplans, sowie dem Ausfüllen der Risikomatrix befähigen. Inhalte sind dabei Grundgedanken und Aufbau des Dokumentationssystems sowie praktische Übungen.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 16 TN

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

Caritas-Azubi-Tage



Inhalte

Ziel des Tages ist es, die Auszubildenden auf ihrem Weg in das Berufsleben zu unterstützen und sie in ihrem Tun zu bestärken. Hierfür ist die Förderung von Gemeinschaftssinn ein wichtiger Faktor. Kennenlernen und Zueinanderfinden funktioniert am besten auf der Basis gemeinsamer Erlebnisse. Außergewöhnliche und miteinander erlebte Erfahrungen stärken nicht nur den Einzelnen, sondern die ganze Gruppe. Unser Ziel ist es, dass sich der Azubi-Tag vom Ausbildungsalltag abhebt, denn so hinterlässt er bleibende Spuren.

Der erlebnispädagogische Tag erfordert eine hohe Eigenaktivität und soll einen Effekt in den Alltag der Ausbildung haben.

Datum

28.04.-29.04.2020

Uhrzeit

28.04.2020 13.00 Uhr –
29.04.2020 15.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Auszubildende in Pflegeeinrichtungen der Caritas im Norden. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Kosten

kostenfrei für Auszubildende der Caritas im Norden.

Anmeldung

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz



Stressbewältigung – „Stabil im Wandel“

Datum

06.05.2020

Uhrzeit

Ort

steht noch nicht fest

Zielgruppe

alle Mitarbeiter_innen
aus dem Bereich Alten-
hilfe, Gesundheit, Hospiz

Kosten

Die Teilnahmegebühr
beträgt ca. 150,00 EUR
je TN bei 12 Teilneh-
menden

Anmeldung

Anmeldeschluss:

16.03.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Ziele

Die TN erkennen Denk- und Verhaltensmuster, die sie flexibel bzw. stabil machen. Sie fühlen sich gestärkt, mit neuem Blick an ihre Arbeitsaufgaben heranzugehen.

Inhalte

„Liebe deinen Nächsten - wie dich selbst“ - Leben ist: Wandel im Gleichgewicht Eigenverantwortung bei der Stressbewältigung (Simulationsübungen „Stresspendel“, „Stabil“, „Jurte“) Im Team wirksam kommunizieren in Stress-Situationen (Simulationsübung „Ballrunde“) Gut durch den Dienst - gut in den Feierabend - gut durch die Nacht Techniken, um wieder in die eigene Mitte zu kommen.

Methoden

„Weniger ist mehr“: Es wird keine vollständige Theorie vermittelt. Die meisten Fragen der Teilnehmenden und Trainingsthemen werden in praktischen Übungen veranschaulicht und so das wirksame Abspeichern von Erkenntnissen unterstützt. Interaktiver Vortrag, Moderation des Erfahrungsaustausches, Interaktive Gruppenübungen, Einzelarbeit zur Selbstreflexion, Anwendungsbezogenes, ressourcenorientiertes Lernen auf individuellem Leistungsniveau Lernen am Modell, durch Ausprobieren, durch Teamarbeit, durch Spaß und Bewegung.

Hinweis

Max. 12 TN können an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Referent_in

Eva Thomas, Dipl.-Ing., Heilpraktikerin, Psychotherapeutin (HPG)
Personaltrainerin und Coach seit 1998 (Kommunikation, Stressmanagement, Souveränes Führen)

Einweisung für Arbeits- sicherheitsbeauftragte

Inhalte

1. Grundlagen

- die Arbeitsschutzorganisation im Betrieb
- Unternehmerin/Unternehmer/Führungskraft
- Betriebs- oder Personalrat
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsärztin/Betriebsarzt
- Sicherheitsbeauftragte

2. Gefährdungsbeurteilung

3. Verantwortung, Rechte und Pflichten

- Ziele, Rolle und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Auswahl, Bestellung, Bekanntmachung und Anzahl der Sicherheitsbeauftragten
- Aus- und Fortbildung/Vorbereitung auf die Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsschutzakteuren

4. Fachkompetenz Arbeitsschutz

- Erste Hilfe im Betrieb
- Notfallmaßnahmen
- Unterweisungen, Betriebsanweisungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Fremdfirmen und Arbeitnehmerüberlassung
- Die Fahrt zur Arbeit/Dienstfahrten
- Arbeitsplätze, Verkehrswege, Rettungswege, Notausgänge
- Büroarbeitsplätze
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Leitern und Tritte
- Betriebsanweisungen

Datum

03.06. + 19.08.2020

Uhrzeit

9.00 – 13.00 Uhr jeweils

Ort (nur 03.06.)

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Arbeitssicherheitsbeauftragte

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

30.04.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Herr Cruße, Ingenieurgesellschaft für Technische Sicherheit mbH

Küchenleiterkonferenz – freie Themenwahl

Datum

08.09.2020

Uhrzeit

9.00 – 15.30 Uhr

Ort

Kath. APH St. Hedwig
Am Wall 42
19243 Wittenburg

Zielgruppe

Küchen- und Hauswirtschaftsleitungen,
Verpflegungsverantwortliche, Ernährungsbeauftragte, Verantwortliche
für die Speisenverteilung

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas
im Norden. Selbstkostenbeitrag für TN aus
anderen Einrichtungen.

Anmeldung

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Inhalt

Das Thema für diesen Termin ist noch offen.

Hinweis

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenwünsche unter:
silja.fallberg@caritas-im-norden.de
bis zum 15.05.2020 mit

Referent_in

Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), QM Auditor, freier Journalist

„Hygienebelehrung – spannend und kurzweilig“

3-tägige Multiplikatoren-Schulung

Inhalte

- Gesetzlich vorgeschriebene Inhalte
- Schulungsbedarf zu Hygieneplänen
- Strukturierung und Aufbau nach Mitarbeitergruppe
- Beispiele für aktive Vermittlungsformen
- Lebensmittelhygiene einprägsam mit Spaß aufbereitet
- Rhetorik und Körpersprache in Schulungen
- Visualisierungshilfen

Hygienebelehrung kann Spaß machen!!

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die spannende Welt der Hygiene für unsere Mitarbeiter vorbereitend erlebbar machen. Wir tragen zusammen, welche Inhalte wichtig und notwendig sind. Anschließend schauen wir, wie diese aufbereitet werden können, damit sie im Gedächtnis bleiben. Wir werden die rhetorischen Werkzeuge besprechen, die jedem zur Verfügung stehen. Lassen Sie uns gemeinsam Spaß an der Vorbereitung der nächsten „Pflicht-Hygiene-Belehrung“ haben und staunen Sie, dass Ihre Mitarbeiter_innen es plötzlich in der täglichen Arbeitspraxis beginnen umzusetzen. Das Seminar gibt Ihnen fundiertes Handwerkszeug für die selbstständige Semindurchführung, das natürlich auch in nicht-hygienischen Bereichen genutzt werden kann. Schon im Seminar wird dies auch praktisch angewandt.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Übernachtungen benötigen.

Datum

09.09-11.09.2020

Uhrzeit

10.00-16.30 Uhr jeweils

Ort

Edith-Stein-Haus,
Invalidenstr. 20
19370 Parchim

Zielgruppe

TN mit Unterweisungsaufgaben, Einrichtungsleiter_innen, PDL, WBL, HaWi-Leitungen, Hygienebeauftragte, Praxisanleiter, Arbeitsschutzbeauftragte, Küchenleiter

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden. Selbstkostenbeitrag für TN aus anderen Einrichtungen.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
15.05.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Referent_in

Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), QM Auditor, freier Journalist



Humor in der Pflege – Humorvoll arbeiten und leben

Datum

29.09.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.30 Uhr

Ort

Schwerin St. Andreas
Galileo-Galilei-Str. 22
19053 Schwerin

Zielgruppe

alle Mitarbeiter_innen
aus dem Bereich der
Altenhilfe

Kosten

Die Teilnahmegebühr
beträgt ca. 112,00 EUR
je TN bei 15 Teilneh-
menden

Anmeldung

Anmeldeschluss:
15.06.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Inhalt

Volkswisheiten wie: „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, kennt jeder. Doch wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden! Denn wenn Menschen lachen können, fühlen sie sich auch wohl – „Humor ist ein soziales Schmiermittel“.

Das Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmer_in bekommen aufgezeigt, wie man humorvoller, kreativer, entspannter und souveräner auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten hätten, verlässt er uns am schnellsten - im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen. Es werden die Bereiche, Glück, Empathie, Achtsamkeit und Wertschätzung ausführlich dargestellt. Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. So können Sie in Stresssituationen gelassener reagieren und Sie steigern Ihre eigene Resilienz.

Themen: Selbstverständnis von Humor | Vorteile und Grenzen von Humor | Humor als Bewältigungsstrategie | Stressbewältigung mit Humor | Resilienz und Humor | Wie kann ich Kreativität und Flexibilität fördern? | Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor? Werden Sie zum Leuchtturm!

Referent_in

Matthias Prehm, Inhaber der Seminaragentur HumorPille®, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter

Workshop Strukturmodell – Grundlagenschulung

Inhalt

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Grundlagen vermittelt, die neue Mitarbeiter, die bisher noch keine Erfahrungen mit dem Strukturmodell haben, zur Erstellung der strukturierten Informationssammlung und des Maßnahmenplans, sowie dem Ausfüllen der Risikomatrix befähigen.

Inhalte sind dabei Grundgedanken und Aufbau des Dokumentationssystems sowie praktische Übungen.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: **min. 8 und max. 16 TN**

Datum

15.10.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, die bisher noch keine Erfahrungen mit dem Strukturmodell haben (neue Mitarbeiter)

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden

Anmeldung

Anmeldeschluss:
25.09.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe,
Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“ (Umgang mit Menschen mit Demenz)

Datum

29.10.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Katholisches APH
St. Hedwig
Am Wall 42
19243 Wittenburg

Zielgruppe

Siehe nebenstehenden Hinweis

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 105,00 EUR pro TN bei 15 Teilnehmenden inkl. Arbeitsmaterial und Zertifikat.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

14.09.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Fortführung und Vertiefung der In-house Schulung „Erlebniswelt Demenz“ vom 19.03.2020

Hinweis

An der Schulung teilnehmen können haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der stationären Pflege im kath. APH St. Hedwig in Wittenburg und alle weiteren TN aus dem Einsteigerkurs.

Auf Nachfrage können gegebenenfalls Plätze durch Teilnehmer_innen aus anderen Einrichtungen belegt werden.

Vor dem Termin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Referent_in

Beate Böser, Dipl.-Med.-Päd. & Krankenschwester, Coach für Fort- und Weiterbildung für den Umgang mit Demenz

Workshop Strukturmodell – ambulante Pflege

Inhalt

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Fragestellungen, die sich aus der praktischen Arbeit mit dem Strukturmodell ergeben besprochen und aktuelle Informationen vermittelt.

Neben dem umfangreichen Erfahrungsaustausch, soll durch eine praktische Übung immer wieder der Grundgedanke des Strukturmodells in den Mittelpunkt des Workshops gestellt werden.

Fragen, die im Rahmen des Workshops nicht beantwortet werden können, werden an die entsprechenden Gremien auf Landes- und Bundesebene weitergeleitet. Ziel ist es, den Mitarbeitern Sicherheit im Umgang mit dem Strukturmodell zu geben.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 16 TN

Datum

04.11.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulanten Pflege, die regelmäßig mit dem Strukturmodell arbeiten (Erstellung von SIS und Maßnahmenplanung)

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
02.10.2020

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe,
Gesundheit und Hospiz

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

„Achtung! Sie betreten eine andere Erlebniswelt“ (Umgang mit Menschen mit Demenz)

Datum

05.11.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Katholisches APH
St. Ansgar
Niels-Stensen-Str. 27
17116 Teterow

Zielgruppe

Siehe nebenstehenden
Hinweis

Kosten

Die Teilnahmegebühr
beträgt ca. 105,00 EUR
pro TN bei 15 Teilneh-
menden inkl. Arbeits-
material und Zertifikat.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
14.10.2020

 [silja.fallberg@
caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Fortführung und Vertiefung der In-house Schulung „Erlebniswelt Demenz“ vom 06.02.2020

Hinweis

An der Schulung teilnehmen können haupt- und ehren-
amtliche Mitarbeiter_innen in der stationären Pflege im
kath. APH St. Ansgar in Teterow und alle weiteren TN
aus dem Einsteigerkurs.

Auf Nachfrage können gegebenenfalls Plätze durch
Teilnehmer_innen aus anderen Einrichtungen belegt
werden.

Vor dem Termin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Referent_in

Beate Böser, Dipl.-Med.-Päd. & Krankenschwester, Coach für Fort- und Weiter-
bildung für den Umgang mit Demenz

Herbsttagung für Pflegedienstleiter_innen

Ambulante und stationäre Einrichtungen

Inhalt

Wie in jedem Jahr sind die Pflegedienstleiter_innen eingeladen, sich einem Thema, das Leben, Glauben und die tägliche Arbeit berührt, aus verschiedenen Blickwinkeln zu nähern. Neben betrieblichen Fragestellungen wird es wieder auch um persönliche Erkenntnisse und Sichtweisen gehen.

Ziel der Tagung ist es, Erfahrungen zu sammeln, den Austausch untereinander zu fördern und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Hinweise

Für Pflegedienstleiter_innen des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. ist die Teilnahme **obligatorisch**.

Einen Einladungsflyer mit genauer Inhaltsbeschreibung und das Anmeldeformular bekommen Sie per Mail als Einladung.

Datum

18.11.-20.11.2020

Uhrzeit

18.11. 18.00 Uhr bis
20.11. 13.30 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Pflegedienstleiter_innen
ambulanter und stationärer Einrichtungen

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

 silja.fallberg@caritas-im-norden.de

 0385 59179-35

Altenhilfe, Gesundheit und Hospiz

Referent_in

noch offen

Workshop Anwendung des Strukturmodells

Datum

02.12.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der stationären Pflege, die regelmäßig mit dem Strukturmodell arbeiten (Erstellung von SIS und Maßnahmenplanung)

Kosten

kostenfrei für Mitarbeiter_innen der Caritas im Norden.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

02.11.2020

 [silja.fallberg@](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

[caritas-im-norden.de](mailto:silja.fallberg@caritas-im-norden.de)

 0385 59179-35

Inhalte

Seit 2016 gibt es eine Initiative zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Um eine Entbürokratisierung herbeizuführen, haben seitdem viele Einrichtungen das sogenannte Strukturmodell implementiert.

Im Workshop werden Fragestellungen, die sich aus der praktischen Arbeit mit dem Strukturmodell ergeben besprochen und aktuelle Informationen vermittelt.

Neben dem umfangreichen Erfahrungsaustausch, soll durch eine praktische Übung immer wieder der Grundgedanke des Strukturmodells in den Mittelpunkt des Workshops gestellt werden.

Fragen, die im Rahmen des Workshops nicht beantwortet werden können, werden an die entsprechenden Gremien auf Landes- und Bundesebene weitergeleitet. Ziel ist es, den Mitarbeitern Sicherheit im Umgang mit dem Strukturmodell zu geben.

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 16 TN

Referent_in

Nicole Böldt, Qualitätsmanagementbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

Leiterinnenkonferenzen 2020

Inhalt

- Gesetzliche Anforderungen
- Aktuelle Informationen
- Berichte aus den Einrichtungen
- Offene Fragen
- Kollegiale Beratung und Stärkung
- Austausch und Netzwerken
- Ideensammlung

Hinweis

Diese Konferenz findet zu fünf Terminen an unterschiedlichen Orten statt:

- **Mittwoch, 08.01.2020:** Caritas im Norden | Diözesangeschäftsstelle | Am Grünen Tal 50 | 19063 Schwerin
- **Dienstag, 21.04.2020:** Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth | Bahnhofstr. 40 | 19230 Hagenow
- **Dienstag, 09.06.2020:** Montessori-Kinderhaus St. Julie Billiart | Kiez 23 | 19306 Neustadt-Glewe
- **Donnerstag, 10.09.2020** | Hort der Don-Bosco-Grundschule | Mendelejewstr. 19a | 18059 Rostock
- **Donnerstag, 03.12.2020:** Caritas im Norden | Diözesangeschäftsstelle | Am Grünen Tal 50 | 19063 Schwerin

Alle Leiterinnen sind grundsätzlich eingeplant. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitte bis drei Werktage vorher abmelden bei: julia.hagen@caritas-im-norden.de

Datum

08.01.2020
und vier weitere Termine

Zielgruppe

Leiterinnen aus katholischen Kitas in Mecklenburg

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 150,00 EUR je TN bei 12 Teilnehmenden

Anmeldung und Rückfragen

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_innen

Elke Löhr, Fachberaterin für die katholischen Kitas in Mecklenburg
Sr. M. Margreth Evers, Fachberaterin für die katholischen Kitas in Mecklenburg

Die Perlen des Glaubens

Religionspädagogische Anregungen zu den Perlen der Liebe

Datum

10.01.2020

Uhrzeit

10.15 – 16.15 Uhr

Ort

Katholische Kita
St. Elisabeth
Tiergartenstr. 28
17235 Neustrelitz

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 75,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

13.12.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

Die Perlen des Glaubens, das Perlenband, das uns Bischof Lönnebo geschenkt hat, wollen die Fragen unseres Lebens mit den Geheimnissen unseres Glaubens in Verbindung bringen. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung besonders mit den zwei Perlen der Liebe. Wir sprechen in unseren Kindertagesstätten gern von Herzensbildung und möchten Kinder für die leisen, schönen Momente sensibilisieren und ihre naturgegebene Achtsamkeit unterstützen. Die zwei Perlen der Liebe, die der goldenen Gottesperle genau gegenüberliegen, erinnern uns daran, dass zur Liebe immer zwei gehören: jemand der liebt und ein anderer, der diese Liebe annimmt.

Es gehört leider auch zur Erfahrung der Kinder, dass Liebe zerbrechlich ist und wir immer wieder enttäuscht werden oder auch selber Menschen enttäuschen. Die Farbe rot, die gleichermaßen an Feuer und Geist, an Liebe und Leiden (Blut) erinnert, macht auf diese Ambivalenz aufmerksam.

Wenn der Heilige Johannes davon spricht, dass „Gott die Liebe ist“ und es in dieser Liebesbeziehung „keine Furcht gibt“, dann will er uns sagen, dass Gottes Liebe zu uns rein, vorbehaltlos und unzerbrechlich ist. In der religiösen Begleitung mit Kindern ist die Erfahrung, dass Gott mich vorbehaltlos und immer liebt, tragend und heilend.

Mit Hilfe des Perlenbades und weiteren methodischen Ansätzen wollen wir religionspädagogische Zugänge zu den Themen Lieben und Geliebtwerden aufspüren.

Diese Fortbildung ist förderfähig über das Bonifatiuswerk.

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust

Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten in Mecklenburg

Wertorientiertes Qualitätsmanagement – Grundlagen und Praxis

Inhalt

Diese Schulung will Ihnen praxisnah die wichtigsten Grundlagen und Arbeitsweisen eines wertorientierten Qualitätsmanagements nahebringen, wie es in Ihrer Einrichtung bereits genutzt wird. In einem ersten Schritt werden wir Ihnen Grundkenntnisse des KTK-Gütesiegels (incl. der Norm DIN EN ISO 9001) und der entsprechenden Forderungen vermitteln und auf die Praxis in Kindertageseinrichtungen übertragen. Dann werden wir die Bedeutung von und den Umgang mit Leitbildern und Qualitätszielen kennen lernen. In einem nächsten Schritt werden wir QM-Handbücher aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen vorstellen, um Ihnen den Umgang mit den Dokumenten zu erleichtern. Wir werden ausgewählte Prozessbeschreibungen in den QM-Handbüchern gemeinsam betrachten und eigene Prozessbeschreibungen erstellen. Am vierten Tag lernen Sie das Reklamationsverfahren, den konstruktiven Umgang mit Fehlern und die Durchführung einer Korrekturmaßnahme kennen. Zum Abschluss stellen wir Ihnen eine wichtige Form der Evaluation – das interne Audit – vor und erproben die Durchführung praktisch. **Diese Schulung ist anerkannt als: Ausbildung von Qualitätsbeauftragten mit der Möglichkeit der Prüfung zur akkreditierten Qualitätsbeauftragten bei ICG.**

Diese Schulung umfasst 5 von insgesamt 10 notwendigen Tagen für die externe Prüfung.

Bitte bringen Sie Ihre Handbücher (digital und analog) und Laptops mit!

Datum

13.-17.01.2020

Uhrzeit

13.01. 11.00 Uhr bis
17.01. 15.30 Uhr
mind. 1 Abendeinheit
Umfang: 40 Stunden

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

neue Leitungen, neue
oder künftige QM-Beauftragte sowie Trägervertreter

Kosten

Kursgebühr: 490,00 EUR
Üb./Verpfl.: 345,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
01.10.2019

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Werner Flaig, CoLibri Management Service Denzlingen

Kursbegleitung: Elke Löhr, Katrin Struhs, Christiane Reiche, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Abteilung Kinder, Jugend und Familie

Hilfreich - pädagogisch - handeln (HpH)

Fortbildungsreihe

Datum

15.01.2020
(Auftakt) bis 27.05.2020
(Ende)
immer mittwochs

Uhrzeit

je 15.00 – 20.00 Uhr

Ort

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Bachstraße 32
24534 Neumünster

Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

Kosten

170,00 EUR inkl. Verpflegung, 120,00 EUR für CEG-Mitglieder.

Anmeldung

NUR online unter

 www.caritas-sh.de/fortbildung

Inhalt

Die Christliche Erziehergemeinschaft (CEG) und die Elly-Heuss-Knapp-Schule Neumünster – Regionales Berufsbildungszentrum (EHKS) bieten ab Januar 2020 unter dem Titel HpH eine gemeinsame Fortbildungsreihe für Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich zur Vertiefung der Kompetenzen im Umgang mit Kindern im Kontext von Vielfalt und Inklusion an. Die Fortbildung befasst sich mit ausgewählten Themen im pädagogischen Umgang mit Kindern. Die verschiedenen Module greifen Fragestellungen aus der Praxis auf und vermitteln Grundlagen professionellen Handelns. Sie sind konzeptionell genau auf diese Fragestellung zugeschnitten und auf den Alltag in Kindertageseinrichtungen abgestimmt.

HpH richtet sich an alle pädagogischen Mitarbeiter/-innen, die durch ein Update in Sachen Pädagogik ihre professionelle Arbeit optimieren wollen. Die Fortbildungsreihe beinhaltet 9 Module, ab einer Teilnahme von 7 Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

Rückfragen

Christiane Reiche

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

Dr. Martin Stahlmann

 04321 915 93-14

Diese Fortbildungsveranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren.

Referent_innen

Saskia Bruhn, EHKS, Arne Cardel, EHKS, Brigitta Elze / Dietrich Mohr, Neumünster, Ingrid Höppner, EHKS, Franka Jahn, Neumünster, Jessika Reese, Brügge, Dr. Martin Stahlmann, EHKS

Spracherwerb – Sprach- anlässe – Sprachvorbilder

Kommunikation in der Kinderkrippe
Krippen-AG

Inhalt

Sprache ist ein bedeutender Schlüssel, sich seine Umwelt zu erschließen. Lange bevor das Kind selber aktiv sprechen kann, besitzt es schon ein weitaus größeres Sprachverständnis. Das Kleinkind übt mit Lust seine Sprechwerkzeuge, vokalisiert mit Freude längere Silbketten aneinander, erfindet dann später aussagekräftige Einwortsätze, die es durch eindeutige Betonungen so nuanciert, dass die Umwelt die Aussagen des Kindes verstehen kann, bis es dann ganze Sätze bildet. In dieser Krippen-AG soll es darum gehen, wie wir den Spracherwerb des Krippenkindes optimal unterstützen können.

- Wie können wir unseren Alltag unterschiedlichste Sprachanlässe gestalten, dass das Kind immer wieder angeregt wird, sich sprachlich mitzuteilen?
- Wie können wir Sprachentwicklungsauffälligkeiten erkennen?
- Welche Hilfen können wir diesen Kindern anbieten?
- Worauf sollten Erzieherinnen als gute Sprachvorbilder achten?

Außerdem bleibt noch Zeit für aktuelle Fragestellungen und Informations- und Ideenaustausch. Die Kolleginnen der Katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth in Hagenow, werden uns durch ihre Krippe führen.

Hinweis

Bringen Sie gerne als Anschauung und Anregung gute Bilderbücher, Erzählsäckchen, Bildmaterial, Reime, Sprüche, methodische Idee etc. mit.

Datum

21.01.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.00 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus
St. Elisabeth
Bahnhofstr. 35
19230 Hagenow

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen von
Kindertageseinrichtungen,
die Krippenkinder
begleiten

Kosten

Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
20.12.2019

 [julia.hagen@cari-
tas-im-norden.de](mailto:julia.hagen@cari-tas-im-norden.de)

 0385 59179-51

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust

Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Fachberaterin für katholische Kitas in Mecklenburg

Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe

Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?

Datum

23. + 24.01.2020

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab 3 Pers. 10 % Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 www.caritas-sh.de/fortbildung

Inhalt

Kommunikatives Verhalten von Krippenkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, ihre Wünsche angemessener zu vertreten. Wie kleine „Raubtiere“ holen sie sich, was sie interessiert, und verteidigen, was sie in den Händen halten. Erst durch unsere Unterstützung lernen sie andere Wege, um sich selbst zu behaupten oder mit anderen zu kooperieren. Wie aber erklären wir den Eltern die Bisswunden und blauen Flecken und wie führen wir die Kinder mit Ruhe und Gelassenheit in die gewaltfreie Kommunikation ein?

Themenschwerpunkte

- Verstehen der altersgemäßen Motive und damit verbundenen Verhaltensweisen
- Entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur kognitiven Entwicklung und damit verbundenen Auswirkungen auf das Sozialverhalten
- Wie können wir unseren Blick schulen, um Auslöser für verletzendes Verhalten zu identifizieren und nachhaltig umzulenken
- Identifizieren und Verstärken erster Ansätze gelungenen Sozialverhaltens des Kindes
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Dialog mit den Eltern, um diese einzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

Referent_in

Birgit Köhncke, Dipl.-Psychologin und Coach

Lebensmittel-Hygiene als pädagogischer Vermittlungsauftrag

Schwerpunkt mit Lebensmittelzubereitung

Inhalt

- Hygiene als Alltagskompetenz
- Persönliche Hygiene am Beispiel der Händehygiene
- Umgang mit Lebensmitteln
- Durchführen von Reinigungstätigkeiten
- Gestalten von Ausgabesituationen

Im Betrieb sozialer Dienstleistungseinrichtungen werden umfangreiche Versorgungsaufgaben erfüllt. Angeliefertes Essen wird ausgeteilt, Herbstfeste gefeiert, Kuchen für Feiertage gebacken und verteilt. Immer werden Lebensmittel für andere behandelt, verarbeitet oder in Verkehr gebracht. Juristisch ist der Veranstalter/Organisator automatisch Lebensmittelunternehmer. Ob er dieses weiß und berücksichtigt oder nicht.

Die genannten Tätigkeiten machen einen wertvollen Beitrag bei der Vermittlung von Lebenskompetenz aus, so dass es gilt, diese fachgerecht bewusst mit den Kindern und anderen Kunden zu gestalten. In diesem Seminar werden wichtige Aspekte für die Vermittlung und mögliche Wissensquellen zusammengetragen.

Alle Teilnehmenden erhalten schriftliche Unterlagen.

Hinweis

Das Seminar wendet sich an Einrichtungen und Dienste, die nicht regelmäßig kochen (also keine „Koch-Küche“ besitzen), jedoch immer wieder auf unterschiedlichen Wegen Lebensmittel in Verkehr bringen und je nach Auftrag/Konzept auch mit Bewohnern/Kindern/Jugendlichen selbst Lebensmittel zubereiten und kochen.

Datum

28.01.2020

Uhrzeit

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Leitungskräfte, die selbst die Einhaltung der Lebensmittel-Hygiene sicherstellen und Mitarbeiter_innen schulen.

Kosten

Kursgebühr: 60,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.12.2019

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), QM Auditor, freier Journalist und Koch für alle Fälle

Kursbegleitung: Elke Löhr, Caritas im Norden

Präventionsschulung

„Schutz vor sexuellen Übergriffen von Kindern in Kindertageseinrichtungen“

Datum

30.01.2020

Uhrzeit

9.00-16.00 Uhr

Ort

Caritas Hamburg
Konferenzraum 5. OG
Danziger Str. 66
20099 Hamburg

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg

Kosten

Die Kosten werden vom Erzbistum Hamburg übernommen.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

19.12.2020

 fortbildungen@caritas-hamburg.de

 040 280140-117

Inhalt

Begriffsklärung

Woran erkenne ich sexuellen Missbrauch?

Dynamik von sexuellem Missbrauch:

- Täter- und Täterinnenstrategien
- Übergriffe unter Kindern
- Verdacht auf (innerfamiliären) sexuellen Missbrauch
- Übergriffe durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Handlungsleitlinien im Verdachtsfall

Material: Bitte bringen Sie das aktuelle Kinderschutzkonzept Ihrer Einrichtung mit!

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 TN begrenzt. Für die Mittagsverpflegung sind die Teilnehmer_innen selber zuständig. Es stehen in der Nähe diverse Restaurants, Bäcker und Bistros zur Verfügung.

Einen Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie unter der Anmeldeadresse.

Referent_in

Wera Ellen Auras, Fachberatung Zündfunke e.V.

Fühlen – Halten – Begleiten

Handlungsfeld Heilpädagogik

Inhalt

Heilpädagogische Handlungskonzepte im Kontext von entwicklungs- und verhaltensauffälligen Kindern
Heilpädagogik ist ein weites Arbeitsfeld, was gerade heute in Zeiten der Inklusion hoch aktuell ist. Heilpädagogik ist eine inklusive Form der Pädagogik, die individuell subjektzentriert sich an Menschen mit Beeinträchtigungen und Entwicklungsbesonderheiten richtet. Somit auch an Kinder und Jugendliche mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Dieses Seminar möchte zum einen den Eindruck über das Handlungsfeld der Heilpädagogik mittels heilpädagogischer Handlungskonzepte erklären und zum anderen praxisbezogen die Anwendung dieser vermitteln.
Kernthemen: „Fühlen – Halten – Begleiten“, Heilpädagogisches Handeln und die eigene Haltung
Im April 2019 fand statt: **Teil 1 „Kleine Schritte- lange Wege“**, Entwicklungsorientiertes Arbeiten mit Kindern mit Intelligenzminderungen

Teil 2: „Kinder außer Rand und Band“

Verhaltensauffälligkeiten im Kontext von Bindungsstörungen und frühkindlicher Traumatisierung; Verhaltensauffälligkeiten und deren Hintergründe und wie wir diesen begegnen können

Inhalte: Komorbiditäten verschiedener Störungsbilder; Alles ADHS? – Dialektik Gesellschaft und Verhalten; Bindung und Bindungslosigkeit; Bindungsängste und frühkindliche Traumatisierung; Ressourcenorientiertes Arbeiten mit „schwierigen“ Kindern...

Datum

30.01.-01.02.2020

Uhrzeit

30.01. 11.00 – 18.00 Uhr

31.01. 9.00 – 18.00 Uhr

01.02. 9.00 – 14.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen und Horte

Kosten

Kursgebühr: 240,00 EUR
Üb./Verpfl.: 160,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
04.11.2019

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Peter Kirst, Bockholt / Eutin

Kursbegleitung: Elke Löhr, Caritas im Norden

Kinder, Jugend
und Familie

Mit Kindern achtsam leben und einführend sprechen

Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Datum

04.02.2020

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische
Fachkräfte aus der
Kinder- und Jugendhilfe,
Kindertageseinrichtungen
und Horte

Kosten

Kursgebühr: 84,50 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

07.01.2020

 [julia.hagen@](mailto:julia.hagen@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

Der Alltag mit Kindern steckt voller Herausforderungen für die pädagogischen Kräfte. Unterschiedliche Bedürfnisse wollen berücksichtigt und vielfältige Konflikte gelöst werden. Wie kann ich dabei die Kinder in ihrem Anliegen richtig verstehen, ihnen empathisch begegnen und auch in schwierigen Situationen noch liebevoll bleiben?

Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Haltung und Sprache, die zu gegenseitigem Verstehen, zu Achtung und Verbindung führt. Die Gefühle und Bedürfnisse aller Beteiligten werden dabei berücksichtigt. Dadurch entsteht ein Klima für Vertrauen und kooperatives Miteinander. Konflikte können friedlicher gelöst werden. Die von allen praktizierte Gewaltfreie Kommunikation kann zum wesentlichen Bestandteil und Qualitätsmerkmal des Schutzkonzeptes Ihrer Einrichtung werden.

Wir werden uns mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg auseinandersetzen und miteinander einen Transfer zum sozialpädagogischen Alltag finden. Workshop-Themen sind:

- Hindernisse in der Kommunikation
- Die innere und äußere Haltung
- Achtsames Zuhören und Präsenz
- Die vier Aspekte der Gewaltfreien Kommunikation (Beobachtung, Gefühle, Bedürfnisse, Bitte)
- Eigene Ressourcen aktivieren und Selbstfürsorge

Neben theoretischen Anteilen üben wir anhand eigener Beispiele aus dem pädagogischen Alltag in Einzelarbeit und in der Gruppe.

Referent_in

Christine Funke, Hamburg. Dipl.-Kommunikationswirtin, Aus- und Weiterbildungen in Personenzentrierter Beratung (Carl R. Rogers) und Gewaltfreier Kommunikation, Yogalehrerin

Wertorientiertes Qualitätsmanagement – Grundlagen und Praxis

Inhalt

Diese Schulung will Ihnen praxisnah die wichtigsten Grundlagen und Arbeitsweisen eines wertorientierten Qualitätsmanagements nahebringen, wie es in Ihrer Einrichtung bereits genutzt wird. In einem ersten Schritt werden wir Ihnen Grundkenntnisse des KTK-Gütesiegels (incl. der Norm DIN EN ISO 9001) und der entsprechenden Forderungen vermitteln und auf die Praxis in Kindertageseinrichtungen übertragen. Dann werden wir die Bedeutung von und den Umgang mit Leitbildern und Qualitätszielen kennen lernen. In einem nächsten Schritt werden wir QM-Handbücher aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen vorstellen, um Ihnen den Umgang mit den Dokumenten zu erleichtern. Wir werden ausgewählte Prozessbeschreibungen in den QM-Handbüchern gemeinsam betrachten und eigene Prozessbeschreibungen erstellen. Am vierten Tag lernen Sie das Reklamationsverfahren, den konstruktiven Umgang mit Fehlern und die Durchführung einer Korrekturmaßnahme kennen. Zum Abschluss stellen wir Ihnen eine wichtige Form der Evaluation – das interne Audit – vor und erproben die Durchführung praktisch. **Diese Schulung ist anerkannt als: Ausbildung von Qualitätsbeauftragten mit der Möglichkeit der Prüfung zur akkreditierten Qualitätsbeauftragten bei ICG.**

Diese Schulung umfasst 5 von insgesamt 10 notwendigen Tagen für die externe Prüfung.

Bitte bringen Sie Ihre Handbücher (digital und analog) und Laptops mit!

Teil 2 im Herbst 2020. Die Anmeldung erfolgt für beide Seminare.

Datum

18.-20.02.2020

Uhrzeit

18.02. 10.30 – 18.00 Uhr

19.02. 9.00 – 18.00 Uhr

20.02. 9.00 – 16.00 Uhr

Ort

St. Ansgar Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zielgruppe

Leitungen und Qualitätsbeauftragte aus Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe

Kosten

Kursgebühr: 285,00 EUR

Übern.: 140,00 EUR

Verpflegung: 75,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

03.01.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Werner Flaig, CoLibri Management Service Denzlingen

Kursbegleitung: Elke Löhr, Abteilung Kinder, Jugend und Familie

Datum

24. + 25.02.2020

Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 www.caritas-sh.de/fortbildung

Beobachten bedeutet beachten

Entwicklung des Kindes einschätzen und beobachten

Inhalt

Die pädagogischen Ziele und Angebote einer pädagogischen Kitafachkraft sollen sich am Entwicklungsstand der Kinder orientieren. Das sagt das Kitagesetz Schleswig-Holsteins in seinen Zielen. Was heißt das genau für die Kitapraxis? Verfügen Pädagog/-innen über ein aktuelles Wissen bzgl. entwicklungspsychologischer Standards und beachten sie diese Entwicklungsvooraussetzungen bei dem einzelnen Kind und bei der Gestaltung ihrer Kleingruppenangebote? Ist der Raum entsprechend gestaltet und wurde eine adäquate Materialauswahl getroffen? Oder werden Kinder möglicherweise täglich unter- bzw. überfordert und verhalten sich entsprechend?

Themenschwerpunkte

- Entwicklungspsychologische Grundlagen praxisnah
- Entwicklungseinschätzung für Kinder von 0 - 9 Jahren
- Auswertung von Entwicklungseinschätzungen
- Ideen zur Entwicklungsanregung bzw. für die pädagogische Planung
- Zeitmanagement

Methoden

Plenum, Kleingruppe, Script, Workshop, Übungen in Kleingruppen, Fallarbeit

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

Referent_in

Silke Pumpenmeier, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Lebensmittel-Hygiene als pädagogischer Vermittlungsauftrag

Schwerpunkt ohne Lebensmittelzubereitung

Inhalt

- Hygiene als Alltagskompetenz
- Persönliche Hygiene am Beispiel der Händehygiene
- Umgang mit Lebensmitteln
- Durchführen von Reinigungstätigkeiten
- Gestalten von Ausgabesituationen

Im Betrieb sozialer Dienstleistungseinrichtungen werden umfangreiche Versorgungsaufgaben erfüllt. Angeliefertes Essen wird ausgeteilt, Herbstfeste gefeiert, Kuchen für Feiertage gebacken und verteilt. Immer werden Lebensmittel für andere behandelt, verarbeitet oder in Verkehr gebracht. Juristisch ist der Veranstalter/Organisator automatisch Lebensmittelunternehmer. Ob er dieses weiß und berücksichtigt oder nicht.

Die genannten Tätigkeiten machen einen wertvollen Beitrag bei der Vermittlung von Lebenskompetenz aus, so dass es gilt, diese fachgerecht bewusst mit den Kindern und anderen Kunden zu gestalten. In diesem Seminar werden wichtige Aspekte für die Vermittlung und mögliche Wissensquellen zusammengetragen.

Alle Teilnehmenden erhalten schriftliche Unterlagen.

Hinweis

Das Seminar wendet sich an Einrichtungen und Dienste, die nicht regelmäßig kochen (also keine „Koch-Küche“ besitzen), jedoch immer wieder auf unterschiedlichen Wegen Lebensmittel in Verkehr bringen und je nach Auftrag/Konzept auch mit Bewohnern/Kindern/Jugendlichen selbst Lebensmittel zubereiten und kochen.

Datum

25.02.2020

Uhrzeit

9.30 – 17.00 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Leitungskräfte, die selbst die Einhaltung der Lebensmittel-Hygiene usw. sicherstellen und Mitarbeiter_innen schulen

Kosten

Kursgebühr: 60,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.12.2019

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), QM Auditor, freier Journalist und Koch für alle Fälle

Kursbegleitung Elke Löhr, Caritas im Norden

Leiterinnenklausurtagung

Datum

26.02.-28.02.2020

Uhrzeit

26.02. 10.00 Uhr bis
28.02. 13.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Leiterinnen aus katholischen Kitas in Mecklenburg

Kosten

Kursgebühr: 83,50 EUR
Üb./Verpfl.: 160,00 EUR

Anmeldung

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

1. Tag: Aktuelle Informationen
Kollegialer Austausch
Offene Frage
Berichte aus den Einrichtungen
2. Tag: Fortbildungsseminar mit Torsten Klatt-Braxein
Sag nicht „Ja“, wenn du „Nein“ meinst
(s. rechte Seite gegenüber)
Offen für weitere Interessierte, z.B. stellv. Leitungen
3. Tag: Reflexion
Bedeutung für die Praxis
Ausklang

Hinweis

Alle Leiterinnen sind grundsätzlich eingeplant. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitte bis zum 13. Januar 2020 abmelden!

Referent_innen

Sr. M. Margreth Evers, Fachberaterin für katholische Kitas (Tag 1+3)

Elke Löhr, Fachberaterin für katholische Kitas (Tag 1+3)

Torsten Klatt-Braxein, Dipl. Theologe, Systemischer Therapeut und Supervisor, Leiter des Institut salus medici Berlin (Tag 2)

Sag nicht „Ja“, wenn du „Nein“ denkst



Inhalt

Hohe Arbeitsdichte, Extrawünsche, die wenig belastbare Kollegin, Krankheit, Anforderungen durch Träger und öffentliche Ämter, Fragen von Eltern ... Der Arbeitsalltag ist gerade für Führungskräfte voll von Situationen, die dazu einladen „Ja“ zu sagen, obwohl eigentlich nichts mehr geht. Um dies zu vermeiden ist es auch in der Arbeit unerlässlich, auf sozial akzeptable Weise Grenzen setzen zu können und „Nein“ zu sagen. Sie erfahren, welche Strategien es gibt und wie die Umsetzung praktisch gelingen kann.

Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der **Leiterinnenklausurtagung** (26.-28.02.2020) und für weitere Teilnehmer_innen geöffnet. Falls Sie übernachten möchten, buchen Sie das entsprechend. Zusätzliche Übernachtungskosten: 40,00 EUR

Rückfragen

Julia Hagen, Telefon: 0385 59179-51
Sr. M. Margreth Evers, Telefon: 0171 6434813

Datum

27.02.2020

Uhrzeit

10.00 – 18.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Leitungen und stellvertretende Leitungen aus kath. Kitas des Erzbistums Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 83,50 EUR
Verpflegung: 30,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.01.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Kinder, Jugend
und Familie

Referent_in

Torsten Klatt-Braxein, Dipl. Theologe, Systemischer Therapeut und Supervisor,
Leiter des Institut salus medici Berlin

Elterngespräche sicher führen

Vom Tür- und Angel-Gespräch bis zum Entwicklungsgespräch

Datum

27.+28.02.2020
sowie 27.03.2020
(Reflexion)

Uhrzeit

je 9.00 – 16.00 Uhr

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystr. 78
20099 Hamburg

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 240,00 EUR
inkl. Mittagessen

Anmeldung

Anmeldeschluss:
30.01.2020

 fortbildungen@caritas-hamburg.de

 040 280140-117

Inhalt

Die Kooperation mit Eltern gehört mit zu den Kernaufgaben der pädagogischen Fachkräfte. Ohne Gespräche ist das nicht möglich. Manche dieser Gespräche stellen uns vor besondere Herausforderungen.

- Wie finde ich die richtige Gesprächsform?
- Wie kann ich den richtigen Rahmen setzen?
- Wie kann ich mich abgrenzen?
- Wie bleibe ich am eigentlichen Thema?

Das Kind steht dabei immer im Mittelpunkt.

Verschiedene Gespräche und Gesprächsformen sind Tür- und Angelgespräche, Beschwerde- oder Konfliktgespräche, Entwicklungsgespräche und Elternabende.

Ziel: Gut vorbereitet gehen Sie gelassen in jedes Gespräch und führen dieses souverän und zielführend.

Inhalte: gelingende Kooperation mit Eltern, Gespräche gut vorbereiten, hilfreiche Methoden im Gespräch, souverän bleiben in jeder Situation

Methoden: fachlicher Input, kollegialer Austausch, Gruppenarbeit, Erprobung von verschiedenen Methoden, Leitfaden entwickeln

Bitte bringen Sie zu der Fortbildung **konkrete Beispiele** aus dem Alltag mit:

Welche Erfolgserlebnisse und welche Schwierigkeiten gab es in welchen Gesprächen? Was war besonders hilfreich? Was nicht?

Einen Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie unter der Anmeldeadresse.

Referent_in

Cornelia Schmalhaus, Sozialpädagogin, mit Zusatzqualifikationen (TZI und TA)

Qualitätszirkel I

Praktische Umsetzung der QM-Instrumente im pädagogischen Alltag einer Kindertagesstätte

Inhalt

Im Qualitätszirkel 1 treffen sich Leiterinnen kleinerer Einrichtungen (bis 70 Kinder), die zusätzlich auch die Aufgabe des Qualitätsbeauftragten innehaben. Ziele der Treffen sind u. a.:

- die kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems in der eigenen Einrichtung,
- kollegialer Austausch,
- Ermutigung,
- Kennenlernen neuer QM-Instrumente,
- Überprüfung interner Prozessregelungen
- Anpassung des QM-Handbuches an die Anforderungen des KiföGs
- Austausch zu offenen Fragen

Hinweis

Der Qualitätszirkel I findet zu 3 Terminen an verschiedenen Orten statt:

Mittwoch, 11.03.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr

Katholisches Gemeindehaus St. Helena,
Schlossfreiheit 9, 19288 Ludwigslust

Dienstag, 01.09.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr

Caritas im Norden – Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50, 19063 Schwerin

Mittwoch, 25.11.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr

Katholisches Gemeindehaus St. Elisabeth,
Bahnhofstr. 35, 19230 Hagenow

Datum

11.03.2020

Weitere Veranstaltungen s. Hinweis

Uhrzeit

je 10.00 – 15.00 Uhr

Ort

s. Hinweis

Zielgruppe

Leiter_innen aus kleineren Katholischen Kindertagesstätten (bis max. 70 Plätze) im Erzbistum Hamburg, die keine QB an ihrer Seite haben.

Kosten

keine

Anmeldung

Anmeldeschluss:

jeweils 3 Wochen vor Seminarbeginn, d.h. am 19.02., 11.08. bzw. 04.11.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten

Hygieneschulung für Mitarbeiter_innen im Haus- und Wirtschaftsbereich

Datum

17.03.2020

Uhrzeit

8.30 – 14.00 Uhr

Ort

Caritas Hamburg
Gr. Konferenzraum 5. OG
Danziger Str. 66
20099 Hamburg

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen im
Haus- und Wirtschafts-
bereich in Kindertages-
einrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 85,00 EUR
Ohne Mittagsverpflegung

Anmeldung

Anmeldeschluss:

14.02.2020

 [fortbildungen@
caritas-hamburg.de](mailto:fortbildungen@caritas-hamburg.de)

 040 280140-117

Lebensmittelhygiene und Reinigung in der Kita inkl. Folgebelehrung §43/44 IfSG

Inhalt

Dort, wo viele Menschen zusammentreffen, ergeben sich im Hinblick auf die Gesundheit erhöhte Gefährdungspotenziale. Ziel von Hygieneschulungen ist es, Sie über Gefährdungen, Standards und Verfahrensweisen zu informieren sowie Umsetzungshilfen für die Praxis zu geben, um auf diese Weise Infektionen frühzeitig erkennen und deren weitere Verbreitung verhindern zu können.

Welche Vorschriften und Standards hat eine Kita für den Bereich Lebensmittelhygiene und Reinigung zu erfüllen? Was ist in der Praxis zu beachten?

In diesem Seminar können Sie die Grundlagen zur Hygienepraxis lernen oder auffrischen. Sie beleuchten mögliche Ursachen für Gefährdungen und beschäftigen sich mit aktuellen Fragestellungen zu den Bereichen Personal-, Raum- und Umfeld- sowie Prozesshygiene. Inhalte der Schulung:

- Gesetzlich vorgeschriebene Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Schulung über gute Hygienepraxis der Lebensmittelhygiene gem. EG-Verordnung 852/2004
- Ursachen für mangelnde Hygiene - Gesundheitsrisiken
- Personalhygiene
- Raum- und Umfeldhygiene
- Prozesshygiene
- HACCP und betriebliche Eigenkontrollen

Max. 14 TN. Einen Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie unter der Anmeldeadresse.

Referent_in

Costanza Müller, Dipl.-Ökotrophologin, Firma nährmehr

Alles Qualität – oder was?

Inhalt

In diesem Seminar geht es darum, dem „roten Faden“ auf die Spur zu kommen, der die Qualität unserer pädagogischen Arbeit ausmacht. Hohe pädagogische Qualität, christliches Menschenbild, Qualität mit Religion ...

- Kann man diesen Ansprüchen im Alltag eigentlich gerecht werden?
- Kann ich als „neue Mitarbeiterin“ oder als „neuer Mitarbeiter“ mich mit meinen Talenten, meiner Fachlichkeit und meiner Religiosität ins Team einbringen?
- Wo finde ich Kraftquellen für mich?
- Glaube – Hoffnung und Liebe, drei Tugenden neben der fachlichen Qualifikation?

Wir wollen uns mit unterschiedlichen Methoden dem Verständnis des christlichen Menschenbildes annähern und die Konsequenzen für unseren pädagogischen Alltag mit den Kindern und im Umgang mit dem Team bedenken. Spielerisch-gestaltend und im Gespräch miteinander wollen wir den eigenen Ressourcen Raum geben.

Rückfragen

Julia Hagen, Telefon: 0385 59179-51
Sr. M. Margreth Evers, Telefon: 0171 6434813

Datum

24.03.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.00 Uhr

Ort

Montessori-Kinderhaus
St. Julie Billiart
Kiez 23
19306 Neustadt-Glewe

Zielgruppe

alle neuen Mitarbeiter_innen aus kath. Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 20,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
24.02.2020

 julia.hagen@cari-tas-im-norden.de

 0385 59179-51

Kinder, Jugend
und Familie

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten

Die fremde Welt der Babys

Wie verstehe ich ein Baby oder Kleinkind?

 Datum

24.-25.03.2020

 Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die mit Krippenkindern arbeiten.

 Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab 3
Buchungen 10 % Rabatt)

 Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Kinder können oft ihre Bedürfnisse noch nicht oder nur wenig durch Sprache mitteilen. Sie kommunizieren mit uns durch klare Signale in ihrer Körpersprache. Diese müssen wir als Fachkräfte und Eltern, die diese Kinder begleiten, erst verstehen lernen, um die erforderliche Feinfühligkeit zu entwickeln, die für eine sichere Bindung und damit gute Entwicklung des Kindes notwendig ist. Häufig entstehen dabei Missverständnisse. Denn jedes Kind ist individuell, verhält und reguliert sich anders. Dabei ist sein Verhalten nicht immer das, was erwartet oder erwünscht ist. Es kommt zu Fehlinterpretationen, die einen guten Bindungsaufbau stören. Dieses gilt es aufzulösen. Anhand von einem theoretischen Input, anschaulichen Videoaufnahmen und praktischen Wahrnehmungsübungen wollen wir uns auf die spannende Körpersprache der Kinder in unserer Einrichtung einlassen, um sie besser zu verstehen und dadurch ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu stärken. Fallbeispiele sind erwünscht.

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Beate Rabe, Gestalttherapeutin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Pädagogin

Hygieneschulung für Kitaleitungen

Hygieneplan in der Kita und HACCP

Inhalt

„Hygiene ist die Lehre von der Gesundheit, einschließlich Gesundheitspflege und Gesundheitsvorsorge. Sie dient der Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten und somit der Erhaltung der Gesundheit. Im engeren Sinne fallen darunter auch Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten.“ (Bundesrahmenhandbuch, 2009)

Außerdem ist die Einhaltung der Hygienemaßnahmen wesentlich beim Umgang mit Lebensmitteln. Hierbei steht an erster Stelle der Schutz der Lebensmittel vor menschlichen Einwirkungen, wie z.B. Krankheitserregern, Infektionen etc.

Zu beachten sind hier verschiedene Faktoren: Lebensmittelhygieneverordnung, Händehygiene/Hautschutz, Biostoffverordnung, Umgang mit Lebensmitteln, Reinigungspläne, HACCP, Hygienesonderthemen. Diese Schulung enthält gemäß den gesetzlichen Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes (IFSG), der Lebensmittelhygieneverordnung, der Biostoffverordnung, der arbeitsmedizinischen Vorsorge und den Anforderungen der BGW folgende Elemente:

- Gesetzlich geforderte Schulungen
- Umgang mit Infektionskrankheiten
- Umgang mit Lebensmittel/Trinkwasser
- Eine Einführung in HACCP
- Hygienesonderthemen

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 TN begrenzt.

Einen Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie unter der Anmeldeadresse.

Datum

26.03.2020

Uhrzeit

9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Caritas Hamburg
Gr. Konferenzraum, 5. OG
Danziger Str. 66
20099 Hamburg

Zielgruppe

Leiter_innen von Kindertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 85,00 EUR
Ohne Verpflegung

Anmeldung

Anmeldeschluss:

13.02.2020

 fortbildungen@caritas-hamburg.de

 040 280140-117

Referent_in

Annette Zapf, Dipl. Sozialpädagogin, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Hygienebeauftragte Gemeinschaftseinrichtungen

Wie helfe ich mir selbst?

Selbstcoaching für Führungskräfte

Datum

01.04. – 03.04.2020

Uhrzeit

01.04.: 9.30 – 16.30 Uhr

02.04.: 9.30 – 16.30 Uhr

01.04.: 9.30 – 13.00 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

Kosten

Kursgebühr: 315,00 EUR
(ab 3 Buchungen 10 % Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 www.caritas-sh.de/fortbildung

Inhalt

Als Führungskraft stehen Sie anspruchsvollen Herausforderungen häufig ohne hilfreichen Austausch gegenüber. Dennoch erwarten Ihre Mitarbeiter/-innen und Vorgesetzten tragfähige häufig auch schnelle Lösungen. Selbstcoaching ist die achtsame Begleitung der eigenen aktiven Selbstentwicklung durch eine innere Instanz, den inneren Coach. Ziel ist, sich selbst besser in Werten und Bedürfnissen zu folgen. Daraus entsteht eine andere Kraft, die Sie individuell für Ihren persönlichen Auftritt als Führungskraft stärkt und Sie mit geeigneten Strategien einfacher Ihre beruflichen Ziele erreichen lässt.

Themenschwerpunkte:

- Was möchten Sie an Ihrem Arbeitsplatz/für Ihre Einrichtung/für Ihr Team neu entwickeln oder verändern?
- Was bremst Veränderungen und Entscheidungsprozesse?
- Wie kann es effektiver gehen?
- Wie können Sie Ihre innere Sicherheit stärken und besser auf eigene Bedürfnisse achten?

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

Referent_in

Beate Rabe, Gestalttherapeutin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Pädagogin

Groß und klein – zusammen besser? (Teil 1)

Der pädagogische Alltag mit Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

Inhalt

Plätze für Kinder unter 3 Jahren werden gebraucht und sollen in nächster Zukunft von den Kitas bedarfsgerecht ausgebaut werden. Diese Fortbildung will pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, Bedingungen zu schaffen, die es möglich machen, den Bedürfnissen aller Kinder von 0-6 Jahren gerecht zu werden. Der Fokus im ersten Teil ist auf die Kinder von 0-3 Jahren gerichtet. Die Arbeit in altersgemischten Gruppen wird von verschiedenen Beteiligten sehr unterschiedlich wahrgenommen und erfahren. Aufbauend auf dem ersten Teil der Fortbildung werden wir uns vertiefend mit wichtigen Aspekten dieser pädagogischen Arbeit auseinandersetzen. Im zweiten Teil werden wir positive Aspekte und Chancen herausarbeiten und für die Praxis lohnende Perspektiven entwickeln.

Themenschwerpunkte Teil 1:

- Bindung und Eingewöhnung
- Bedingungen für eine gelingende Altersmischung
- Gestaltung der Alterssituationen und die dafür notwendigeräumliche Ausstattung

Themenschwerpunkte Teil 2 (14.05.)

- Entwicklungsaufgaben der Kinder von 0-6 Jahren
- Pädagogische Angebote in altersgemischten Gruppen
- Gruppenübergreifendes Arbeiten
- Altersdifferenziertes Raumangebot

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

☎ 0431 5902-41

 **ONLINE**
ANMELDUNG

Datum

23.04.2020 (Teil 1)

14.05.2020 (Teil 2)

Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
je Teil (ab 3 Buchungen
10 % Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 www.caritas-sh.de/fortbildung

Kinder, Jugend
und Familie

Referent_in

Barbara Weber, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin

Komm, Gottes Geist, komm!

*Religionspädagogische Anregungen für die
Zeit von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten*

Datum

29.04.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.30 Uhr

Ort

Gemeindehaus der
Kath. Pfarrgemeinde
St. Helena / St. Andreas
Schlossfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

Pädagogische Fach-
kräfte aus katholischen
Kindertagesstätten im
Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 75,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
27.03.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

Die Kirche feiert den großen Osterfestkreis, beginnend am Aschermittwoch mit der 40-tägigen Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern, dem größten Fest unseres Glaubens. Ostern feiern wir nicht nur einen Tag, sondern eine ganze Woche hindurch, und der Jubelruf „Halleluja, Christus ist wahrhaft auferstanden!“ klingt 40 Tage nach bis Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit erscheint Jesus als der Auferstandene immer wieder seinen Jüngern. Sie brauchen lange, bis sie an ihn glauben können. Dann verlässt er sie und kehrt heim zu seinem Vater im Himmel. Doch er verspricht ihnen den Heiligen Geist, den er 10 Tage später, zu Pfingsten, vom Vater aussendet. In diesem Heiligen Geist bleibt er immer bei ihnen. Er lässt sie nicht allein. Und so ist Gott auch bei uns. Ja, so ist er in uns.

Wie können wir uns den Heiligen Geist vorstellen? Und wie können wir ihn den Kindern vermitteln?

In dieser Fortbildung bekommen Sie religionspädagogische Anregungen, wie Sie mit den Kindern die Feste Christi Himmelfahrt und Pfingsten feiern können. Wir wollen uns dem Geheimnis des Dreifaltigen Gottes nähern. Dabei soll der Heilige Geist, der „Gott in uns“, in den Fokus genommen werden.

Hinweis

Diese Fortbildung ist förderfähig über das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V. Entsprechende Anträge auf Erstattung von Kurs- und Verpflegungskosten sowie Ausfallzeiten für Personal und Fahrtkosten sind im Vorfeld über das Erzbistum an das Bonifatiuswerk zu stellen.

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten

Wohin mit dem Lärm in unserer Kita?

Wie kommt meine Stimme dagegen an?

 **ONLINE**
ANMELDUNG

Inhalt

In Kitas ist es oft laut, das kann an die Nerven gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren - die der Mitarbeiter, aber auch die der Kinder - Schutz. Wie kann man die lautstarke Notwendigkeit sich auszudrücken kanalisieren, ohne die Kinder ständig beschneiden zu müssen?

Ein zweiter Aspekt ist dann: Wie geht es meiner Stimme damit? Wie oft komme ich heiser nach Hause? Wie oft bin ich erkältet oder sonst wie stimmlich geschädigt? Wie lerne ich mich durchzusetzen, meine Stimme anders, besser, effektiver, ökonomischer zu gebrauchen? Kann ich auch nach einem langen Arbeitstag noch fröhlich ein Lied mit den Kindern singen?

Diese Fortbildung versucht beide Bereiche abzudecken: interessante und einfache Spielideen zum Umgang mit Lautstärke und gezielte Arbeit mit der Stimme und ihren Rahmenbedingungen, mit dem ganzen Körper. Und bei allem soll der Spaß im Vordergrund stehen.

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

Datum

04.-05.05.2020

Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

Kosten

Kursgebühr: 199,00
EUR inkl. Verpflegung
(ab 3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Referent_in

Henry Prediger, Musikpädagoge, Stimmtrainer

Kinder, Jugend
und Familie

Hauen, Kratzen, Beißen bei Krippenkindern

Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?

Datum

06.05.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.00 Uhr

Ort

Katholische Gemeinde-
haus St. Helena
Schlossfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in Kin-
dertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 85,50 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

06.04.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Kommunikatives Verhalten von Krippenkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, ihre Wünsche angemessener zu vertreten. Wie kleine ‚Raubtiere‘ holen sie sich, was sie interessiert, und verteidigen, was sie in den Händen halten. Erst durch unsere Unterstützung lernen sie alternative Wege, um sich selbst zu behaupten oder mit anderen zu kooperieren.

Wie aber erklären wir den Eltern die Bisswunden und blauen Flecken und wie führen wir die Kinder mit Ruhe und Gelassenheit in die gewaltfreie Kommunikation ein?

Inhalt

- Verstehen des kindlichen Entwicklungsstandes und der damit verbundenen Verhaltensweisen
- Identifizieren und Verstärken erster Ansätze gelungenen Sozialverhaltens des Kindes
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Übungen für Kinder und pädagogische Fachkräfte, um konflikthafte Situationen zu entspannen

Methoden

Arbeit im Plenum und in Kleingruppen, Impulsreferate, erlebnisorientiertes Lernen, Fallbesprechungen

Hinweis

Diese Fortbildung ist eine Wiederholung vom Mai 2019.

Referent_in

Birgit Köhncke, Dipl.-Psychologin und Coach, psychol. Psychotherapeutin, Leiterin einer Erziehungsberatungsstelle

Die „guten“ Eltern gibt es nicht!

Individuelle/inklusionsorientierte Familienarbeit in der Kita

Inhalt

Unterschiedliche Eltern- und Familienformen prägen heute die Zusammenarbeit mit den Kitafamilien. Pädagogen/-innen der Kita sind daher aufgefordert, das eigene Familienbild bewusst zu reflektieren und sich die Vielfalt von heutigen Familien und deren Werte anzuschauen.

Themenschwerpunkte:

- Welche Familienformen gibt es und was wünschen sie sich von einer modernen und familienorientierten Kita?
- Passen heutige Familienwerte zu Werten der Kitamitarbeiter_innen?
- Wo und wie ist eventuelle „Übersetzungsarbeit“ im Miteinander zu leisten?
- Wie könnte sich eine Kita auf „ihre“ Familien einstellen?

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

 **ONLINE**
ANMELDUNG

Datum

08.05.2020

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Referent_in

Silke Pumpenmeier, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Kinder, Jugend
und Familie

 Datum

23.04.2020 (Teil 1)

14.05.2020 (Teil 2)

 Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Pädagogische Fachkräf-
te aus Kitas

 Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
je Teil (ab 3 Buchungen
10 % Rabatt)

 Anmeldung

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Groß und klein – zusammen besser? (Teil 2)

Der pädagogische Alltag mit Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

Inhalt

Plätze für Kinder unter 3 Jahren werden gebraucht und sollen in nächster Zukunft von den Kitas bedarfsgerecht ausgebaut werden. Diese Fortbildung will pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, Bedingungen zu schaffen, die es möglich machen, den Bedürfnissen aller Kinder von 0-6 Jahren gerecht zu werden. Der Fokus im ersten Teil ist auf die Kinder von 0-3 Jahren gerichtet. Die Arbeit in altersgemischten Gruppen wird von verschiedenen Beteiligten sehr unterschiedlich wahrgenommen und erfahren. Aufbauend auf dem ersten Teil der Fortbildung werden wir uns vertiefend mit wichtigen Aspekten dieser pädagogischen Arbeit auseinandersetzen. Im zweiten Teil werden wir positive Aspekte und Chancen herausarbeiten und für die Praxis lohnende Perspektiven entwickeln.

Themenschwerpunkte Teil 1:

- Bindung und Eingewöhnung
- Bedingungen für eine gelingende Altersmischung
- Gestaltung der Alterssituationen und die dafür notwendigeräumliche Ausstattung

Themenschwerpunkte Teil 2:

- Entwicklungsaufgaben der Kinder von 0-6 Jahren
- Pädagogische Angebote in altersgemischten Gruppen
- Gruppenübergreifendes Arbeiten
- Altersdifferenziertes Raumangebot

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Barbara Wever, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin

Mir selber Gut sein

Oasentag



Inhalt

Oasentage sind Unterbrechungstage, Atempausen, Tankstellen für den Alltag. Aus dem Alltag heraus wollen wir unserer Seele an diesem Tag Gutes tun, zur Ruhe kommen, aufladen, durchatmen, unseren Alltag unterbrechen. Was tue ich mir da eigentlich an? Wie denke ich über mich selbst? Was rede ich mir ein? Welche Gedanken bestimmen und prägen mich? Was jagt mich? Was hindert und lähmt mich? Was beflügelt mich? Unsere Gedanken haben einen großen Einfluss auf unser Leben, auf unsere Gesundheit, auf unser Wohlbefinden, auf unsere Arbeit und oft auch auf unsere Krankheit. Sie beflügeln oder sie lähmen mich. In der modernen Psychologie werden solche Gedanken oft innere Antreiber genannt.

An diesem Oasentag sind Sie herzlich eingeladen, Ihren eigenen Gedanken und Einreden ein wenig auf die Spur zu kommen. Sich bewusst zu werden, wenn negative Einreden Sie lähmen und lernen, diesen positive, lebensfördernde entgegen zu setzen. Achtsam mit sich selbst und den eigenen Gedanken umgehen lernen, ist ein weiteres Ziel dieses Tages. Sich selber Gutes tun, frühzeitig spüren, wenn ich auf meiner eigenen Seele herumtrample und bewusst gegensteuern. Methoden für den Umgang mit den eigenen Gedanken aus dem reichen Schatz der christlichen Spiritualität kennen lernen.

Hinweis

Diese Fortbildung ist förderfähig über das Bonifatiuswerk. Anträge sind im Vorfeld über das Erzbistum an das Bonifatiuswerk zu stellen.

Datum

15.05.2020

Uhrzeit

10.30 – 16.30 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus
St. Helena,
Schloßfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und den Kitas

Kosten

Kursgebühr: 75,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
03.04.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten

Verankerung des Diözesanen Rahmenleitbildes

*für katholische Kindertageseinrichtungen
im Erzbistum Hamburg im QM-Handbuch*

Datum

25. – 26.05.2020
26. – 27.10.2020

Uhrzeit

je 9.00 – 17.00 Uhr

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystr. 78
20099 Hamburg

Zielgruppe

Leiter_innen und Qualitätsbeauftragte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten

werden auf Anfrage und bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.03.2020

 fortbildungen@caritas-hamburg.de

 040 280140-117

Inhalt

In diesem Seminar geht es um die Implementierung des Diözesanen Rahmenleitbildes in das bestehende QM-System vor Ort. Vieles, was im Rahmenleitbild angesprochen wird, ist in den Kindertageseinrichtung gängige Praxis und längst auch im Qualitätsmanagementsystem verankert. Und dennoch bleiben Fragen offen, wie z. B.:

- Welche neuen Aspekte des Rahmenleitbildes müssen im QM-System beachtet werden?
- Welche Dokumentationen sind notwendig für die Umsetzung des Rahmenleitbildes?
- Wie kann QM helfen, dass das Rahmenleitbild im Team bewusst wird (bleibt) und welche QM-Instrumente bieten sich für eine gesicherte Umsetzung an?
- Was braucht das Team an zusätzlichen Stützen, um das Rahmenleitbild im pädagogischen Alltag umsetzen zu können?

Hinweis

Einen Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie unter der Anmeldeadresse.

Die Veranstaltung am 26./27.10. ist eine Wiederholungsveranstaltung vom Mai.

Referent_in

Anita Dischinger, CoLibri Berlin, Qualitätsauditorin, Supervisorin (DGSv)

Arbeitsplatz – Kirche

Inhalt

In katholischen Kindertageseinrichtungen wird nicht nur der staatliche Auftrag erfüllt, sondern auch der kirchliche. Gibt es einen Unterschied zwischen einer katholischen Kindertagesstätte und einer anderen Einrichtung? Was heißt es dann, bei der Kirche zu arbeiten? Was bedeutet es, wenn katholische Kindertagesstätten Orte kirchlichen Lebens sein sollen, ja sich in ihnen katholische Kirche verwirklicht? Was ist hier überhaupt mit dem Begriff Kirche gemeint? Was macht das Besondere einer Katholischen Kindertageseinrichtung aus?

Mit unterschiedlichen Methoden wollen wir uns unserem kirchlichen Auftrag nähern und einen Einblick bekommen, welches Selbstverständnis eine Katholische Kindertageseinrichtung hat, was der „Rote Faden“ ist, der alles verbindet. Auch Fragen und Schwierigkeiten, die sich unter Umständen ergeben, haben hier Raum.

Die Bibel spricht in vielen Bildern von der Kirche. Doch das Idealbild scheint im Arbeitsalltag manchmal verzerrt. Was wird von Erzieher_innen erwartet und was dürfen sie erwarten, wenn sie den Arbeitsvertrag unterschreiben? Mit welcher Motivation setzen sich Menschen für Kinder und Familie täglich ein?

Zu diesem Seminar sind alle eingeladen, die sich eine Inneneinsicht der Kirche erarbeiten wollen, um ihrem Anspruch auf die Spur zu kommen.

Datum

03.06.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.00 Uhr

Ort

Kath. Kita St. Josef
Vogelsang 2
19370 Parchim

Zielgruppe

Seminar für alle neuen Mitarbeiter_innen aus katholischen Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 20,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
03.05.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten

Neue Autorität nach Haim Omer

Datum

16.-18.06.2020

Uhrzeit

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Leitungen und pädagogische Fachkräfte

Kosten

Anmeldung und Rückfragen

Olaf Nowak

Referent Jugendhilfe
Fachberater HzE

 [olaf.nowak@
caritas-im-norden.de](mailto:olaf.nowak@caritas-im-norden.de)

 040 280140-507

Inhalt

Die Arbeit mit unmotivierten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie der Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten, Mobbing, Drohungen und Verweigerung sind fester Bestandteil der pädagogischen/beratenden Alltagspraxis. Sowohl Eltern als auch Pädagogen und Lehrer erleben sich in konflikthafte Situationen häufig ohnmächtig und hilflos gegenüber destruktiven Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen. In ihrer Reaktion schwankend zwischen Rigidität und Nachgiebigkeit fehlt es Erwachsenen oft an sich klar positionierenden und zugleich beziehungsorientierten Antworten. Auseinandersetzungen und Streitigkeiten können dann schnell eskalieren, eine konstruktive und nach vorne gerichtete Klärung bleibt dabei meist auf der Strecke.

Einen Weg, diesen Herausforderungen wirkungsvoll zu begegnen, bietet das Konzept der Neuen Autorität von Haim Omer und Arist von Schlippe. Zentrale Begriffe dieses Konzepts sind innere Haltung, Präsenz, gewaltloser Widerstand, Selbstkontrolle, Beharrlichkeit, wachsame Sorge, Transparenz, Vernetzung, Unterstützung. Der Fokus richtet sich dabei auf den professionell Handelnden und löst sich von verinnerlichten Handlungsmustern, bei denen das eigene Verhalten vom Verhalten des Gegenübers abhängig gemacht wird. Der einzelne Pädagoge und sein ihn umgebendes Netzwerk bilden den Ausgangspunkt einer Autorität, die auf Präsenz und Beziehung statt auf Macht und Durchsetzung zielt.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Referent_in

Frank Untiedt, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Elterncoach (IFW), Mitglied im Kompetenznetzwerk Systemisches Elterncoaching und Professionelle Präsenz am IF Weinheim.

Verankerung des Diözesanen Rahmenleitbildes

*für katholische Kindertageseinrichtungen
im Erzbistum Hamburg im QM-Handbuch*

Inhalt

Gleich nach der Wende vor 30 Jahren war das Katholische Profil unserer Katholischen Kindertageseinrichtungen das, was uns auszeichnet hat. Jetzt haben wir seit mehr als einem Jahr ein vom Bischof verabschiedetes Diözesanes Rahmenleitbild. Dieses unterstützt uns in der Profilierung unserer Einrichtungen. Das meiste der Inhalte ist uns vertraut und wird im Alltag ganz selbstverständlich umgesetzt.

Und dennoch bleiben Fragen offen. In diesem Seminar geht es um die Implementierung des Diözesanen Rahmenleitbildes in das bestehende QM-System vor Ort. Zusammen wollen wir miteinander aufkommende Fragen beantworten, wie z. B.:

- Welche neuen Aspekte des Rahmenleitbildes müssen im QM-System beachtet werden?
- Welche Dokumentationen sind notwendig für die Umsetzung des Rahmenleitbildes?
- Wie kann QM helfen, dass das Rahmenleitbild im Team bewusst wird (bleibt) und welche QM-Instrumente bieten sich für eine gesicherte Umsetzung an?
- Was braucht das Team an zusätzlichen Stützen, um das Rahmenleitbild im pädagogischen Alltag umsetzen zu können?

Datum

18.08.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.30 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Leiterinnen und Qualitätsbeauftragte aus Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg

Kosten

Kursgebühr: 20,00 EUR
inkl. Verpflegung

Anmeldung

Anmeldeschluss:
18.06.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Elke Löhr, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Fachberaterin, TQM-Beauftragte, TQM-Auditorin, Multiplikatorin NQI – Trägerqualität, Multiplikatorin KTK-Gütesiegel Auditorin
Sr. M. Margreth Evers, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Fachberaterin, Coach

Mit den biblischen Erzählfiguren dem Glauben Ausdruck verleihen

Datum

26.08.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.30 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus
St. Helena
Schloßfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 75,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

08.06.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Einführung zum Einsatz der biblischen Erzählfiguren im pädagogischen Alltag mit den Kindern und für die Religionspädagogische Arbeit

Inhalt

Die biblischen Erzählfiguren können aufgrund ihrer Beweglichkeit Gesten und Körperhaltungen sehr gut zum Ausdruck bringen und damit auch Gefühle und Empfindungen deutlich machen. Sie können trösten, zuhören, erfreuen, staunen, Angst ausdrücken und vieles mehr. So werden sie lebendig und auch das, was mit Hilfe dieser Figuren erzählt wird, fängt an zu leben, so dass der Zuhörer selber mit in das Geschehen hineingenommen wird.

An diesem Tag wollen wir herausarbeiten, wie biblische Erzählfiguren die Aufgaben der Erzieherinnen unterstützen und wie sie eingesetzt werden können: z. B. als Reflexion für die Kindergruppe, als Ausdruck für ein persönliches Empfinden, in der Zusammenarbeit mit den Eltern, als Veranschaulichung bei Erzählungen u. v. m. Ein Hauptschwerpunkt des Tages wird sein, mit den Figuren umgehen zu lernen. Wir werden verschiedene Körperhaltungen mit den Figuren ausprobieren, Bewegungen und Gefühle ausdrücken. Und nicht zuletzt werden wir herausarbeiten, wie sie beim Erzählen von biblischen Geschichten eingesetzt werden können.

Diese Fortbildung ist förderfähig über das Bonifatiuswerk.

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust

Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten in Mecklenburg

Die Selbstentwicklung des Säuglings

Krippen-AG

Inhalt

Daniel Stern hat in der Säuglingsforschung interessante Entdeckungen gemacht und eine Theorie über die Selbstentwicklung des Säuglings veröffentlicht. Dabei geht es nicht in erster Linie um seine motorische oder geistige Entwicklung, sondern eher darum, wie der Säugling beginnt, sich und seine Beziehungen wahrzunehmen.

In dieser Krippen-AG soll es darum gehen, sich intensiver mit der Entwicklung des Säuglings zu beschäftigen sowie den Blick auf das Kleinkind zu schärfen und ggf. neu auszurichten:

- Wie empfindet ein Kleinkind?
- Welche Art von Beziehung nimmt es auf?
- Wie erlebt es sich selbst?

Zusammenhänge und Anknüpfungspunkte zur Praxis werden die theoretischen Grundlagen immer wieder durchziehen und so werden die Seminarteilnehmer_innen aktiv mit einbezogen.

Kleine Musikelemente, Klatschspiele u. a. für die Praxis werden für Abwechslung und Auflockerung sorgen.

Außerdem bleibt noch Zeit für aktuelle Fragestellungen und Informations- und Ideenaustausch. Die Kolleginnen des Montessori-Kinderhauses St. Helena, Ludwigslust, werden uns durch ihre Krippe führen.

Datum

16.09.2020

Uhrzeit

10.00 – 16.00 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus
St. Helena
Schloßfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen von
Kindertageseinrichtungen,
die Krippenkinder
begleiten

Kosten

Kursgebühr: 8,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
19.08.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Referent_in

Melanie Bonin, Grabow, Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Musiktherapeutin,
Pädagogische Fachkraft im Montessori-Kinderhaus St. Helena, Ludwigslust

Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe

Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?

 Datum

16.+17.09.2020

 Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

 Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

 Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Kommunikatives Verhalten von Krippenkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, ihre Wünsche angemessener zu vertreten. Wie kleine „Raubtiere“ holen sie sich, was sie interessiert, und verteidigen, was sie in den Händen halten. Erst durch unsere Unterstützung lernen sie andere Wege, um sich selbst zu behaupten oder mit anderen zu kooperieren. Wie aber erklären wir den Eltern die Bisswunden und blauen Flecken und wie führen wir die Kinder mit Ruhe und Gelassenheit in die gewaltfreie Kommunikation ein?

Themenschwerpunkte

- Verstehen der altersgemäßen Motive und damit verbundenen Verhaltensweisen
- Entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur kognitiven Entwicklung und damit verbundenen Auswirkungen auf das Sozialverhalten
- Wie können wir unseren Blick schulen, um Auslöser für verletzendes Verhalten zu identifizieren und nachhaltig umzulenken
- Identifizieren und Verstärken erster Ansätze gelungenen Sozialverhaltens des Kindes
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Dialog mit den Eltern, um diese einzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

 Referent_in

Birgit Köhncke, Dipl.-Psychologin und Coach

Die Perlen des Glaubens

Religionspädagogische Anregungen zur Ich-Perle

Inhalt

Die Perlen des Glaubens, das Perlenband, das uns Bischof Lönnebo geschenkt hat, wollen die Fragen unseres Lebens mit den Geheimnissen unseres Glaubens in Verbindung bringen. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung besonders mit der kleinen perlmuttfarbenen Ich-Perle.

Der schwedische Bischof Martin Lönnebo sagt dazu: „Die Perle bedeutet: Sieh auf dich selbst mit Liebe. Du bist eine Perle unter anderen Perlen. Behandle alle mit Achtung auch dich selbst. Du hast ein Recht mit Lebenslust und Lebensmut zu leben. Die Ich-Perle ist eine Perle der Würde und Verantwortung des Menschen, für ihn, dessen Angesicht das Angesicht sucht und der in seinem Namen sich selbst findet und Gott.“

Im Schimmern der Ich-Perle, die am Perlenband nur durch eine Perle der Stille von der Gottesperle getrennt ist, schimmert selbst etwas vom Gold dieser Perle wieder. Das weist uns auf die Kostbarkeit und Einzigartigkeit eines jeden Menschen hin. Ja, jeder ist erschaffen als Abbild Gottes. Jeder und jede von uns trägt diesen göttlichen Ursprung in sich. Das sehr kleine Kind entdeckt erst das Ich. Es braucht das Du, um zum Ich werden zu können (M. Buber). Kinder brauchen in diesem Prozess achtsame und ermutigende Unterstützung. Wer bin ich? Wo komme ich her? Welche Rolle spiele ich? Welche Träume habe ich? All das sind Fragen – nicht nur für Kinder – die uns herausfordern. Wie schwer fällt es uns manchmal zu uns selber und unserer Meinung zu stehen!

Mit Hilfe des Perlenbandes und weiteren methodischen Ansätzen wollen wir religionspädagogische Zugänge zu diesen Themenkomplex erarbeiten.

Datum

25.09.2020

Uhrzeit

10.15 – 16.15 Uhr

Ort

Katholische Kita
St. Elisabeth
Tiergartenstr. 28
17235 Neustrelitz

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 75,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
25.08.2020

 julia.hagen@cari-tas-im-norden.de

 0385 59179-51

Diese Fortbildung ist förderfähig über das Bonifatiuswerk.

Referent_in

Sr. M. Margreth Evers, Ludwigslust

Dipl. Sozialpäd./-arb. (FH), Coach mit Spiritualität, Multiplikatorin für Kett-Pädagogik, Fachberaterin für katholische Kindertagesstätten in Mecklenburg

Was, wann und wozu?

Beobachtungsinstrumente in der Kita zielführend einsetzen

 Datum

28.09.2020

 Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

 Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

 Anmeldung**NUR online unter**

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Aussagekräftige Beobachtungsergebnisse vermitteln pädagogischen Mitarbeitern und Eltern Einblicke in die Interessen und Bildungszugänge der Kinder.

Mit einer professionellen Dokumentation und Analyse kann die Qualität des pädagogischen Bildungsangebots gesichert und das eigene pädagogische Handeln reflektiert werden. Werden dabei Entwicklungsbesonderheiten sichtbar, können weitere Hilfen für Kinder und Familien auf den Weg gebracht werden.

Themenschwerpunkte

- Willkommen – Eingewöhnungshelfer mit Eltern arbeiten
- Was, wann, wozu – Beobachtungsinstrumente zielführend einsetzen
- Bildungsthemen erkennen – Beobachtungen als Grundlage für pädagogisches Handeln
- Aufmerksam und Achtsam – Umgang mit Entwicklungsbesonderheiten
- Neuigkeiten des Tages – pädagogisches Handeln sichtbar machen
- Ideen für zwischendurch – kreative Dokumentation für alle Tage
- Zeit für Gespräch und Austausch

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Susanne Buchholz, Zertifizierte pädagogische Fachberaterin

Mit Kindern achtsam leben und einführend sprechen / *Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg*

Inhalt

Aufbauend auf das Einführungsseminar in Gewaltfreier Kommunikation dient diese Fortbildung der Vertiefung einzelner Aspekte.

Die pädagogischen Kräfte sollen dabei unterstützt werden, ihren Kita-Alltag so zu gestalten, dass die Berücksichtigung der eigenen Ressourcen Raum erhält und sie Handlungsalternativen für Herausforderungen in der täglichen Arbeit erhalten. Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Haltung und Sprache, die zu gegenseitigem Verstehen, zu Achtung und Vertrauen führt. Wir werden uns vertiefend mit der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg auseinandersetzen und miteinander einen Transfer zum pädagogischen Alltag herstellen. Workshop-Themen sind:

- Die innere Haltung für Beziehungsbildung, Entwicklung und Lernen
- Gesprächsübung mit den vier Schritten Beobachtung, Gefühle, Bedürfnisse, Bitte
- Selbstfürsorge und Selbstempathie als Basis für die eigene Authentizität
- Sensibler Umgang mit Sprache als Aspekt von Schutz vor physischer und psychischer Gewalt und Missbrauch
- Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und Nein-Sagen bei Kindern
- Bearbeitung von Fallbeispielen z.B. Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten

Neben theoretischen Inputs üben wir anhand eigener Beispiele aus dem Kita-Alltag in Einzelarbeit und in der Gruppe.

Referent_in

Christine Funke, Hamburg. Dipl.-Kommunikationswirtin, Aus- und Weiterbildungen in Personenzentrierter Beratung (Carl R. Rogers) und Gewaltfreier Kommunikation

Datum

29.09.2020

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Caritas im Norden
Diözesangeschäftsstelle
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische
Fachkräfte aus der
Kinder- und Jugendhilfe,
Kindertageseinrichtungen
und Horte

Kosten

Kursgebühr: 84,50 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
01.09.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Und wo beginnt Inklusion in der Kita? ... Bei Dir!

*Die inklusive Haltung von
Kitamitarbeiter_innen*

 Datum

30.09.2020

 Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Pädagogische Fachkräf-
te aus Kindertagesein-
richtungen

 Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

 Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Soziale Inklusion fordert von den Pädagog/-innen viel mehr als Integration! Denn soziale Inklusion fordert jede/n auf, sich mit der eigenen Werthaltung und eigenen Vorurteilen gegenüber Menschen zu befassen. Diese eintägige Fortbildung fordert pädagogische Mitarbeiter/-innen auf, sich aktiv damit aus- und wieder ineinander zu setzen.

Sie fragt z.B.:

- Wie ist Ihre Haltung zu anderen Menschen, ganz besonders gegenüber denjenigen, die anders sind?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit „Anderssein“ gemacht und wie prägend waren diese für Sie?

Inklusion beginnt daher nicht zuerst beim Umbau der Räume, sondern mit der Bearbeitung der „Barrieren“ im eigenen Kopf.

Themenschwerpunkte

- Inklusion im Kitateam – Werte – Haltung der Mitarbeiter/-innen
- Inklusive Kompetenzen
- Erste Schritte auf dem Weg zum inklusionsorientierten Kitateam

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Silke Pumpenmeier, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Schulung zur Präventionsordnung

Inhalt

Schulung zur Umsetzung der Ordnung zur Prävention (PrävO) von sexuellem Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Hamburg, i.V.m. mit dem Gesetz über den Nachweis besonderer Eignungsvoraussetzungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen und den Instruktionen des Generalvikars gemäß § 3 Abs. 2 der PrävO (siehe Kirchliches Amtsblatt vom 15.06.2012)

Die Teilnahme an dieser Schulung ist Voraussetzung, um mit Kindern in Katholischen Kindertageseinrichtungen arbeiten zu können.

Rückfragen

Julia Hagen, Telefon: 0385 59179-51
Sr. M. Margreth Evers, Telefon: 0171 6434813

Datum

01.10.2020

Uhrzeit

9.30 – 16.00 Uhr

Ort

Kath. Gemeindehaus
St. Helena
Schlossfreiheit 9
19288 Ludwigslust

Zielgruppe

Alle neuen Mitarbeiter_innen aus katholischen Kitas im Erzbistum Hamburg

Kosten

Kursgebühr: 20,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
01.09.2020

 julia.hagen@cari-tas-im-norden.de

 0385 59179-51

Kinder, Jugend
und Familie

Referent_in

Ulrike Günther, Sozialpädagogische Familienhelferin, Sozialdienst Katholischer Frauen Ludwigslust, insofern erfahrene Fachkraft lt. SGB VIII § 8a

Portfolio & Co!

Bildungsprozesse mit Kindern gemeinsam dokumentieren

 Datum

19.10.2020

 Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

 Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

 Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

 Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Beobachten und Dokumentieren mit Spaß und guter Laune! Wer Kinder ernst nimmt, mit ihnen ins Gespräch kommt, sie nach ihren Wünschen, Vorhaben und Entdeckungen fragt und Vertrauen in die Sinnhaftigkeit des kindlichen Tuns hat, wird zum staunenden Wegbegleiter von Kindern, die sich neue Aufgaben zutrauen, Herausforderungen bewältigen und individuelle Stärken entwickeln! Dokumentierende Verfahren machen dabei Erfahrungen und Fortschritte deutlich und unterstützen die Entwicklung von Selbstvertrauen und Mut.

Themenschwerpunkte

- „Lernstern“, „Lerngeschichten“ und „Mini-Brief“: Dokumentation als Gesprächsanlass
- Darf ich dir zuschauen? – Achtsame Beziehungsgestaltung in Beobachtungssituationen
- Warum Portfolio? Was Kinder dabei lernen und entdecken
- Newspaper & Ausstellungen: Talente zeigen!
- Veränderungen: Dokumentationen als Gesprächsgrundlage für Gruppen
- Zeit für Gespräch und Austausch

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Susanne Buchholz, Zertifizierte pädagogische Fachberaterin

Einer für alle, alle für einen!

Teamarbeit fördern und intergenerative Aspekte nutzen



ONLINE
ANMELDUNG

Inhalt

Der Zusammenhalt und die Kooperation eines Teams sind für die Bewältigung der vielen Aufgaben in einer Kita von unschätzbarem Wert. Denn ein in sich funktionierendes und gestärktes Team steht auch dann für sich ein, wenn Anforderungen weiter steigen, Fachkräfte fehlen und Rahmenbedingungen nicht mitwachsen. Es gilt, Ressourcen und Grenzen der verschiedenen Generationen eines Teams zu beachten, diese im Sinne des Betriebes zu fördern und auszubauen.

Themenschwerpunkte

- Integrative Teamarbeit – Bedeutung in der Kita heute
- Teamentwicklung – Teamkommunikation fördern und fördern
- Teamressourcen erkennen, unterstützen und ausbauen

Hinweis

Supervisionsthemen werden abgegrenzt und können nicht behandelt werden.

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

Datum

26. + 27.10.2020

Uhrzeit

je 9:30 – 16:30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Kinder, Jugend
und Familie

Referent_in

Silke Pumpenmeier, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Das „Wahrnehmungshaus“

Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung, Bewegung und Lernen

 Datum

29. + 30.10.2020

 Uhrzeit

je 9.30 – 16.30 Uhr

 Ort

AWO-Treff
Bgm.-Tesch-Straße 1-3
25436 Heidgraben

 Zielgruppe

Leiter_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Kitas

 Kosten

Kursgebühr: 199,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

 Anmeldung**NUR online unter**

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Inhalt

Über unsere Sinne gelangen Reize zu unserem Nervensystem, werden dort gespeichert, geordnet und verglichen. Nur so können wir uns und unsere Umwelt richtig erfahren und angemessen reagieren. Das Lernen beginnt schon im Mutterleib und setzt sich immer weiter fort. Ein gutes Zusammenspiel aller Sinne (Tastsinn, Gleichgewicht, Eigenwahrnehmung, Sehen und Hören) in Verbindung mit Bewegung bildet die Voraussetzung zum Erlernen höherer Funktionen: Sprache, kognitive Leistungen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Verhaltensmuster und emotionale Stabilität. Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Theorie der sensorischen Integration, der Bewegungsentwicklung und des Lernens. Wir besprechen, wie sich Kinder verhalten, die nicht gut sensorisch integriert sind und wir lernen, Reize zu setzen, um die sensorische Integration zu verbessern. Viele praktische Beispiele, Selbsterfahrungssequenzen, Fotos und Videos lockern die Theorie auf und helfen uns, die Kinder besser zu verstehen. Es werden einfache Materialien vorgestellt, die die Entwicklung positiv beeinflussen können.

Die Teilnehmer/-innen sollten mitbringen:

Bequeme Kleidung, warme Socken oder Rutsche-Socken, Wolldecke oder Matte, Gästehandtuch

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

 0431 5902-41

 Referent_in

Ute Junge, Feldenkraispädagogin, Ausbilderin für Sensorische Integration

Es gibt keine schwierigen Kinder?! (Teil 1)



Inhalt Teil 1: Ganz normal verschieden

Immer wieder zeigen schon Kindergartenkinder auffällige Verhaltensweisen oder psychische Störungen. Diese äußern sich in körperlichen, emotionalen oder sozialen Problemen wie z.B. Ängstlichkeit, fehlende soziale Kompetenzen und Konzentrationsstörungen. Wie können Sie jedem Kind gerecht werden und auch bei abweichendem Verhalten verständnisvoll und unterstützend handeln?

- Überblick über Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindesalter
- Grundlagen zur Entwicklungspsychologie
- Mögliche Ursachen und Bedingungen von Auffälligkeiten und psychischen Störungen
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft: So holen Sie die Eltern mit ins Boot sowie Austausch und Fallberatung

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

Datum

02.11.2020 (Teil 1)
(Teil 2 am 30.11.2020)

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

www.caritas-sh.de/fortbildung

Referent_in

Susanne Buchholz, Zertifizierte pädagogische Fachberaterin

Kinder, Jugend
und Familie

Arbeiten mit „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio“ in Kindertageseinrichtungen

Datum

03. + 04.11.2020

Uhrzeit

9.30 – 17.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Kosten

Kursgebühr: 110,00 EUR
Verpflegung: 85,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:

01.06.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

Kinder sind ideenreich, neugierig und voller Lust darauf, ihre Umgebung zu erforschen und zu entdecken. Sie sind aktive und kompetente Gestalter_innen ihrer eigenen Entwicklung. Jedes Kind bringt individuelle Interessen und Möglichkeiten mit – und es ist eine Herausforderung für Erzieher_innen und Pädagog_innen, jedes einzelne Kind in seiner Individualität zu erkennen und entsprechend seiner persönlichen Stärken zu fördern. Wir müssen die Lust am Lernen erhalten und jedes Kind darin unterstützen, die eigenen Stärken zu finden sowie die eigene Entwicklung zu reflektieren.

Doch wie können wir Erwachsenen die Kinder darin unterstützen und begleiten? Worauf müssen wir achten?

Der „Baum der Erkenntnis“ ist ein gemeinsamer Bildungsplan für Vorschule und Schule, entwickelt in Schweden. Er verdeutlicht die ganzheitliche Sicht auf das Kind, die das schwedische Bildungswesen kennzeichnet. Gleichzeitig ist er ein stärken- und ressourcenorientiertes Dokumentationsmaterial. Er dient als Grundlage für Entwicklungsgespräche und unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, die eigenen Kompetenzen und das eigene Lernen zu reflektieren.

Das Seminar umfasst folgende Inhalte:

- Spielen und Lernen bauen auf gleichem Grund
- Leitvorstellungen für die Arbeit in schwedischen Vorschulen und Schulen
- Dokumentation als Werkzeug der pädag. Arbeit
- Entstehung, Aufbau und Arbeit mit dem „Baum der Erkenntnis“
- Arbeit mit Portfolios
- Einbeziehung von Eltern und Kindern

Referent_in

Marianne Berger, Lehrerin im Ruhestand, Herausgeberin „Baum der Erkenntnis“, „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Lasse Berger, Lehrer und Mitarbeiter in der Suchtprävention im Ruhestand, Herausgeber „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Arbeiten mit „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio“ in Kindertageseinrichtungen

Inhalt

Kinder sind ideenreich, neugierig und voller Lust darauf, ihre Umgebung zu erforschen und zu entdecken. Sie sind aktive und kompetente Gestalter_innen ihrer eigenen Entwicklung. Jedes Kind bringt individuelle Interessen und Möglichkeiten mit – und es ist eine Herausforderung für Erzieher_innen und Pädagog_innen, jedes einzelne Kind in seiner Individualität zu erkennen und entsprechend seiner persönlichen Stärken zu fördern. Wir müssen die Lust am Lernen erhalten und jedes Kind darin unterstützen, die eigenen Stärken zu finden sowie die eigene Entwicklung zu reflektieren. Doch wie können wir Erwachsenen die Kinder darin unterstützen und begleiten? Worauf müssen wir achten? Der „Baum der Erkenntnis“ ist ein gemeinsamer Bildungsplan für Vorschule und Schule, entwickelt in Schweden. Er verdeutlicht die ganzheitliche Sicht auf das Kind, die das schwedische Bildungswesen kennzeichnet. Gleichzeitig ist er ein stärken- und ressourcenorientiertes Dokumentationsmaterial. Er dient als Grundlage für Entwicklungsgespräche und unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, die eigenen Kompetenzen und das eigene Lernen zu reflektieren. Das Seminar umfasst folgende Inhalte:

- Spielen und Lernen bauen auf gleichem Grund
- Leitvorstellungen für die Arbeit in schwedischen Vorschulen und Schulen
- Dokumentation als Werkzeug der pädag. Arbeit
- Entstehung, Aufbau und Arbeit mit dem „Baum der Erkenntnis“
- Arbeit mit Portfolios
- Einbeziehung von Eltern und Kindern

Referent_in

Marianne Berger, Lehrerin im Ruhestand, Herausgeberin „Baum der Erkenntnis“, „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Lasse Berger, Lehrer und Mitarbeiter in der Suchtprävention im Ruhestand, Herausgeber „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Datum

06.11.2020

Uhrzeit

9.00 – 18.00 Uhr

Ort

Kinderhaus St. Nikolaus
Ziegelbergstr. 40 c
17033 Neubrandenburg

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Kosten

Kursgebühr: 60,00 EUR
Verpflegung: 15,00 EUR

Anmeldung

Anmeldeschluss:
01.06.2020

 julia.hagen@caritas-im-norden.de

 0385 59179-51

Kursbegleitung Elke
Löhr, Abt. Kinder,
Jugend und Familie



Ein Problem ist (k)ein Problem?

Leiterinnenklausurtagung

Datum

16.11. – 17.11.2020

Uhrzeit

16.11. 10.00 Uhr bis
17.11. 15.00 Uhr

Ort

Haus St. Ursula
Ribnitzer Str. 1
18181 Graal-Müritz

Zielgruppe

Leiterinnen aus katholischen Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg

Kosten

Kursgebühr: 18,00 EUR
Üb../Verpfl.: 80,00 EUR

Anmeldung

 julia.hagen@cari-tas-im-norden.de

 0385 59179-51

Inhalt

Der Arbeitsalltag birgt Herausforderungen unterschiedlichster Art und auf ganz verschiedenen Ebenen. Wie kann der Umgang damit so gestaltet werden, dass sie nicht zum Problem werden und dass ich als Leiterin dabei gesund bleibe?

Wie bewerte ich eine Hausaufgabe? Wie kann ich lernen damit umzugehen?

Im kollegialen Austausch verbunden mit fachlichen Inputs und Coaching Tools wollen wir uns dieser Wirklichkeit nähern und für den Arbeitsalltag Ressourcen entdecken und stärken.

Weitere Inhalte:

- Berichte aus den Einrichtungen
- Aktuelle Informationen
- Offene Fragen
- Kollegiale Beratung
- Ausblick auf das Jahr 2021
- Reflexion
- Ausklang

Hinweis

Alle Leiterinnen sind grundsätzlich eingeplant. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitte bis zum 28.09.2020 abmelden!

Rückfragen

Julia Hagen, Telefon: 0385 59179-51

Sr. M. Margreth Evers, Telefon: 0171 6434813

Elke Löhr, Telefon: 0385 59179-29

Referent_in

Elke Löhr, Fachberaterin für die katholischen Kitas in Mecklenburg

Sr. M. Margreth Evers, Fachberaterin für die katholischen Kitas in Mecklenburg

Es gibt keine schwierigen Kinder?! (Teil 2)

Inhalt Teil 2: Gelassen erziehen

Gelassen erziehen ist gar nicht immer so einfach. Was ist zu tun, wenn Erwachsene im Umgang mit Kindern an ihre eigenen Grenzen geraten?

- Stärke statt Macht: das Konzept der gewaltfreien Erziehung
- Zielsetzung von eigenem Handeln in schwierigen Situationen
- Ruhe und Gelassenheit – Liebevoll Grenzen setzen
- Wahrnehmen und Umgehen mit eigenen Bedürfnissen
- Helfersysteme nutzen! Wo Sie Hilfe bekommen, wenn Sie sie brauchen
- Austausch und Fallberatung

Rückfragen

christiane.reiche@caritas-im-norden.de

Tel.: 0431 / 59 02 - 41

Datum

30.11.2020 (Teil 2)
(Teil 1 am 02.11.2020)

Uhrzeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie am See
Koppelsberg
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten

Kursgebühr: 90,00 EUR
inkl. Verpflegung (ab
3 Buchungen 10 %
Rabatt)

Anmeldung

NUR online unter

 [www.caritas-sh.de/
fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

Referent_in

Susanne Buchholz, Zertifizierte pädagogische Fachberaterin

Corporate Identity in Hamburg

 Datum

19.03.2020

 Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

 Ort

St. Ansgarhaus
„Bibliothek“
Schmilinskystr. 78
20099 Hamburg

 Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Verwaltung, Öffentlich-
keitsarbeit und Projekt-
management

 Kosten

Kostenlos für TN.

 Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.03.2020

 [achim.rizvani@](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

caritas-im-norden.de

 caritas-im-norden.de
[/18594](http://18594)

Inhalt

Corporate Identity ist nicht nur eine Frage des Corporate Designs, sondern eine Haltung zur gesamten Organisation. Nach dem Zusammenschluss der Verbände geht es um ein diözesanes Erscheinungsbild unter Berücksichtigung und Stärkung der lokalen Vielfalt. Konkret geht es um: Arbeiten mit dem Logo, Verwenden der Vorlagen für verschiedene Programme, verschiedene Farbräume für Druck und Bildschirm, Prinzipien der Durckvorlagenerstellung, Bauen eines Serienbriefes mit der Briefvorlage, Erstellen von PowerPoint-Präsentationen. Bildrechte und Datenschutz, Pressearbeit für die Einrichtung, Erstellung bzw. Bestellung von Info- bzw. Werbematerial, Vorstellung der bisher produzierten Drucksachen. Vorstellung der Caritas im Norden-Webfamilie und Möglichkeiten der Mitwirkung, Möglichkeiten im Social Media-Bereich.

Hinweis

maximal 10 Teilnehmer_innen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein Notebook mit.
Bitte nutzen Sie **ausschließlich** die Online-Anmeldung.

Rückfragen

Achim Rizvani

 040 280140-915

 achim.rizvani@caritas-im-norden.de

 Referent_innen

Mathias Thees, (Komm.) Abteilungsleiter Verbandskommunikation
Achim Rizvani, Referent für Verbandskommunikation

Corporate Identity in Rostock



Inhalt

Corporate Identity ist nicht nur eine Frage des Corporate Designs, sondern eine Haltung zur gesamten Organisation. Nach dem Zusammenschluss der Verbände geht es um ein diözesanes Erscheinungsbild unter Berücksichtigung und Stärkung der lokalen Vielfalt. Konkret geht es um: Arbeiten mit dem Logo, Verwenden der Vorlagen für verschiedene Programme, verschiedene Farbräume für Druck und Bildschirm, Prinzipien der Durckvorlagenerstellung, Bauen eines Serienbriefes mit der Briefvorlage, Erstellen von PowerPoint-Präsentationen. Bildrechte und Datenschutz, Pressearbeit für die Einrichtung, Erstellung bzw. Bestellung von Info- bzw. Werbematerial, Vorstellung der bisher produzierten Drucksachen. Vorstellung der Caritas im Norden-Webfamilie und Möglichkeiten der Mitwirkung, Möglichkeiten im Social Media-Bereich.

Hinweis

maximal 10 Teilnehmer_innen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein Notebook mit.
Bitte nutzen Sie **ausschließlich** die Online-Anmeldung.

Rückfragen

Achim Rizvani

☎ 040 280140-915

✉ achim.rizvani@caritas-im-norden.de

Datum

24.09.2020

Uhrzeit

10.00 – 15.30 Uhr

Ort

Caritas Rostock
August-Bebel-Straße
32b, 18055 Rostock
(Brunnenhof)

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in
Verwaltung, Öffentlich-
keitsarbeit und Projekt-
management

Kosten

Kostenlos für TN.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

17.09.2020

Online unter

[caritas-im-norden.de/
R94T5](https://caritas-im-norden.de/R94T5)

Per E-Mail an

[achim.rizvani@
caritas-im-norden.de](mailto:achim.rizvani@caritas-im-norden.de)

Referent_innen

Mathias Thees, (Komm.) Abteilungsleiter Verbandskommunikation
Achim Rizvani, Referent für Verbandskommunikation

Delegiertenversammlungen der Gesamt-Mitarbeitervertretung (GMAV)

Zielgruppe

Mitarbeitervertreter_innen der Einrichtungen und Dienste des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. gemäß § 24 Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)

Termine/Orte

- Mittwoch, 22.01.2020, 10:00 bis 15:30 Uhr in Schwerin
- Mittwoch, 29.04.2020, 10:15 bis 15:30 Uhr in Lübeck
- Mittwoch/Donnerstag, 02./03.09.2020, 10:00 bis 15:30 Uhr (voraussichtlich in Schwerin)
- Mittwoch, 25.11.2020, 10:15 bis 15:30 Uhr in Lübeck

Hinweis

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen muss aus dienstplan- und versicherungstechnischen Gesichtspunkten bei der jeweiligen Haus- oder Dienststellenleitung (Regionalleitung) angemeldet werden.

Wichtig ist zusätzlich, dass (insbesondere in den Pflegeeinrichtungen) die Mitarbeitervertreter_innen selbst daran denken, den GMAV-Termin der/dem jeweils dienstplanverantwortlichen Mitarbeiter_in rechtzeitig (oder alle Termine für das ganze Jahr) mitzuteilen, damit der Dienstplan abgesichert werden kann.

Anmeldung

Caritas im Norden



Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

Bitte melden Sie sich in der zuständigen Abteilung an:

- ☐ Abteilung Soziale Sicherung und Teilhabe:
peggy.sonntag@caritas-im-norden.de Fax: 0385 59179-40
- ☐ Abteilung Altenhilfe, Gesundheit, Hospiz:
silja.fallberg@caritas-im-norden.de Fax: 0385 59179-41
- ☐ Abteilung Kinder, Jugend und Familie
julia.hagen@caritas-im-norden.de Fax: 0385 59179-40

Stempel oder ausfüllen – für die Rechnungslegung:

Einrichtung: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____

Hiermit melde ich folgende Mitarbeiter_innen verbindlich an.

Veranstaltung: _____

Veranstaltungsdatum: _____

Name	Vorname	Bei mehrtägigen Veranstaltungen		
		Übernachtung	EZ	DZ
		☐ ja ☐ nein	☐	☐
		☐ ja ☐ nein	☐	☐
		☐ ja ☐ nein	☐	☐
		☐ ja ☐ nein	☐	☐
		☐ ja ☐ nein	☐	☐
		☐ ja ☐ nein	☐	☐

Datum, Unterschrift

Verantwortliche Leitung

- ☐ Mit meiner Anmeldung bestätige ich, die Datenschutzbestimmungen für Fortbildungen unter www.caritas-im-norden.de/datenschutz gelesen zu haben, und willige dazu ein.
- ☐ Ich willige ein, dass die folgenden Kontaktdaten den Teilnehmer_innen zum gegenseitigen Austausch und zur Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt werden: Name, PLZ und Ort, Telefon, E-Mail.

Datum, Unterschrift der angemeldeten Teilnehmer_innen

Das am Ende der Broschüre abgedruckte Anmeldeformular finden Sie auch auf der Internetseite: www.caritas-im-norden.de/fortbildungen zum Download im DIN A4-Format als ausfüllbares pdf.



ANMELDUNG

Für die mit Online-Anmeldung gekennzeichneten Veranstaltungen können Sie sich online anmelden. Klicken Sie entweder auf den Direktlink, falls vorhanden, oder gehen Sie auf:

www.caritas-im-norden.de/fortbildungen bzw.

www.caritas-sh.de/fortbildung

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den dort angegebenen Kontakt. Wenn Sie weitere Fortbildungen organisieren oder melden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Astrid Heyer

Referentin für Fortbildungen

Krusenrotter Weg 37

24113 Kiel



astrid.heyer@caritas-im-norden.de



0431 5902-24

Das aktualisierte Fortbildungsverzeichnis finden Sie jederzeit im Internet.
Für viele Veranstaltungen können Sie sich dort auch anmelden.

www.caritas-im-norden.de/fortbildungen
www.caritas-sh.de/fortbildung